



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



04/2009

erscheint am 06.04.2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die als Faksimile wiedergegebene Meldung der Freien Presse vom 18. März 2009 war für alle Freunde des Sachsenrings wie ein Paukenschlag im positiven Sinne! Die Investitionen in Höhe von ca. 46 Mio. k wurden nicht in den Sand gesetzt! Und von den staatlichen Fördermitteln in Höhe von ca. 27 Mio. k sind schon weit mehr als 50 % über die Umsatzsteuer an den Freistaat zurückgeflossen.

Es wird nur noch vom Erfolgsrezept Sachsenring ge-

sprochen, und wir bilden gemeinsam mit Oberlungwitz als kommunaler Zweckverband „Am Sachsenring“ mit dem Verkehrssicherheitszentrum und dem ADAC Sachsen eine der drei tragenden Säulen dieses Erfolgs. In den letzten Jahren erhielt der Zweckverband auch gute Unterstützung durch die Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH (SRM). Allerdings darf nicht verschwiegen werden, dass ohne die großzügige Förderung des Freistaates Sachsen dieses Erfolgsrezept nicht aufgegangen wäre.

Sachsenring bleibt eine lohnende Investition

Traditionsrennstrecke bedeutender Image- und Wirtschaftsfaktor – Zuschauer des Grand Prix geben jährlich mehr als 22 Millionen Euro aus

VON STEFAN GETTLER

Zwickau. Der Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal hat sich zu einem bedeutenden Image- und Wirtschaftsfaktor in der Region entwickelt. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die im Auftrag der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau durchgeführt wurde. 60 Firmen und Institutionen sowie 50 Unternehmen im Umfeld des Sachsenrings gaben ihre Stimme ab. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr etwa 500 Besucher des Motorrad-Grand Prix befragt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Demnach stehen den Gesamtinvestitionen von ca. 46 Millionen Euro seit 1995 ein ökonomischer Gesamteffekt von mehr als 200 Millionen Euro gegenüber. Allein etwa 15 Millionen Euro Umsatzsteuer flossen in die Kassen des Freistaates.

„Wir haben mit dem Sachsenring ein Juwel. Das gilt es zu erhalten. Die Kombination Verkehrssicherheitszentrum und Rennstrecke bringt nicht nur viel Nutzen, sondern auch Millionen von Menschen Freude, Entspannung und persönliche Sicherheit. In dieser wirtschaftlich wunden Zeit müssen wir weiter für diese Strecke kämpfen“, meint Ruben Zeltner, Geschäftsführer des Verkehrssicherheitszentrums (VSZ) „Am Sachsenring“ zu dieser Studie.

Das VSZ gehört neben den Kommunen an der Strecke und dem



Voll besetzte Tribünen und packende Rennen sind seit 1998 das Aushängeschild des Motorrad-Grand-Prix auf dem Sachsenring. —Foto: ANDREAS KRETSCHEL/ARCHIV

ADAC Sachsen als sportlichen Veranstalter des deutschen Motorrad-Grand Prix zu den drei tragenden Säulen des Sachsenrings. 2007 verzeichnete das VSZ einen Umsatz

von mehr als vier Millionen Euro. 24.530 Teilnehmer gab es an den Fahrsicherheitstrainings und an weiteren Schulungen zum Thema Verkehrssicherheit.

Der Motorrad-Grand Prix selbst stellt seit 1998 eine einzigartige Erfolgsgeschichte dar. Die Zuschauerzahlen konnten in diesem Zeitraum von 151.200 auf 221.492 gesteigert

werden. Allein im vergangenen Jahr gaben die Besucher des Rennens 22,1 Millionen Euro in der Region aus. Damit spielt der Sachsenring auch international in der ersten Liga des internationalen Motorsports. Nur zu den Weltmeisterschaftsläufen in Spanien (Jerez und Valencia) sowie zum Grand Prix in Tschechien in Brno kamen 2008 mehr Zuschauer.

„Um die Zukunft des Sachsenrings braucht uns nicht bange sein“, ist Erich Homilius, Oberbürgermeister von Hohenstein-Ernstthal und Vorsitzender des Zweckverbandes Sachsenring, überzeugt, stellt aber gleichzeitig fest: „Wir müssen alle an einem Strang ziehen, damit das Geschaffene erhalten bleibt.“ Um die Kosten zu verringern, wird zum Beispiel über die Errichtung einer multifunktionalen Mehrzwecktribüne beraten. Denn gegenwärtig gehen von jedem verkauften Ticket etwa 40 Prozent an Kosten weg. Dazu gehören die Gebühr von etwa zwei Millionen Euro, die die Grand-Prix-Vermarktungsagentur Dorna verlangt, und die Kosten für den Aufbau der nicht permanenten Tribünen mit etwa 60.000 Sitzplätzen. Um die Vermarktung des Grand Prix zu verbessern, sollen verstärkt entsprechende Pakete angeboten werden, in denen die Eintrittskarte mit dem Besuch von Sehenswürdigkeiten in der Region verbunden werden kann. (mit ww)

In unserer Partnerstadt Hockenheim fehlt z. B. diese Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg und damit steht die Fortsetzung der hochkarätigen Motorsportveranstaltung der Formel 1 auf dem Hockenheimring derzeit auf Messers Schneide.

Wenn alle Beteiligten am Sachsenring weiter zusammenhalten, kann mit hoher Wahrscheinlichkeit die Erfolgsgeschichte des Sachsenrings fortgeschrieben werden.

Erich Homilius
Oberbürgermeister



Wir laden Sie recht herzlich
zum Ostershopping
in die Stadtpassage ein.
12 Geschäfte und unser Bistro
freuen sich auf Ihren Besuch.

Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

STADT  PASSAGE

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Was sonst noch bei uns los war

Rege Beteiligung an der „Woche der offenen Unternehmen“

Bereits zum achten Male wurde vom 9. – 13. März eine „Woche der offenen Unternehmen“ durchgeführt. Schüler der Förder-, Mittelschulen und Gymnasien hatten die Gelegenheit zum Besuch zahlreicher Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen, um sich dabei über die Firmenprofile und insbesondere die vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Im Landkreis Zwickau beteiligen sich insgesamt ca. 100 Betriebe, davon 21 allein in unserer Stadt und den angrenzenden Orten Oberlungwitz, Hermsdorf und Gersdorf. Besonders begehrt (mehr als 30 Schüleranmeldungen) waren die Besuchstermine bei den Firmen Barth Optik, Hotel „Drei Schwanen“, Roth & Rau AG, Sternberg GmbH, ThyssenKrupp Drauz Nothelfer GmbH in Hohenstein-Ernstthal, GAFUG Bildungsgesellschaft mbH sowie MUGLER AG in Oberlungwitz und Glückauf-Brauerei in Gersdorf.



In der Hevatec Systeme und Anlagenbau GmbH erläutert der Fertigungsleiter, Herr Böck, den anwesenden Schülern die Produktionsabläufe.

In unserem Landkreis wird die „Woche der offenen Unternehmen“ durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau in enger Abstimmung mit den Vertretern der Schulen und den zuständigen Wirtschaftsförderern der Städte organisiert. Unser Dank gilt besonders allen Verantwortlichen in den beteiligten Unternehmen für die konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Uwe Gleißberg
Wirtschaftsförderer



Ein Mitarbeiter der MUGLER AG erklärt den Schülern die Steigschutzausrüstung, die bei Montagetarbeiten an Telekommunikationsmasten benötigt wird.

Foto: Cindy Haase



Die Schülerinnen und Schüler der Karl-May-Grundschule erhielten kürzlich einen Klassensatz neuer Heimatkundearbeitshefte. Überreicht wurden diese am 25. Februar von Landrat Dr. Christoph Scheurer im Beisein von Schulleiter Lutz Krauß (rechts im Bild) und dem Beigeordneten der Stadt Lars Kluge. Aber nicht nur die Hohenstein-Ernstthaler Grundschule erhielt die neuen Unterrichtsmittel, weiteren 65 Einrichtungen im Landkreis wurden jeweils 30 solcher Arbeitshefte gesponsert. Rund 15.000 Euro lässt sich der Landkreis Zwickau diese Aktion kosten.

Ministerpräsident Tillich besucht Sternberg GmbH

Auf seiner Tour durch den Landkreis Zwickau besuchte der Sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich am 25. März auch die im Hohenstein-Ernstthaler Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ ansässige Sternberg GmbH und informierte sich u.a. über die aktuelle Geschäftslage.



Ca. 6,5 Mio. j wurden von dem Produzent warm geformter Sonderschrauben bisher investiert, weitere Maßnahmen in einem Umfang von mindestens der gleichen Höhe sind ins Auge gefasst, damit die 134 Kunden aus der ganzen Welt auch in der Zukunft zuverlässig beliefert werden können. Trotz konjunkturbedingtem Auftragsrückgang blickt das Unternehmen optimistisch in die Zukunft. Auch die Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze kann sich sehen lassen: Mit den derzeit 160 Mitarbeitern wurde die vertraglich fixierte Arbeitsplatzusage von 75 bereits deutlich überschritten. Bemerkenswert dabei ist auch der hohe Frauenanteil. Großes Augenmerk gilt außerdem der Entwicklung des Berufsnachwuchses. Die regelmäßige Beteiligung an der Woche der offenen Unternehmen ist nur eine von vielen Maßnahmen. So erlernen zurzeit 10 Auszubildende die Berufe Zerspanungsmechaniker, Teilezurichter bzw. Büro- und Industriekaufleute. Die Ansiedlung der Sternberg GmbH, welche seit Mai 2007 in ihrem Betriebsneubau in dem vom Zweckverband „Am Sachsenring“ erschlossenen Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ produziert, kann als Initialzündung für die nunmehrige positive Entwicklung des Belegungsstandes dieses Standortes betrachtet werden. Mit der Roth & Rau AG und der Hevatec Systeme und Anlagenbau GmbH folgten weitere Großinvestitionen von Maschinenbauunternehmen in diesem äußerst verkehrsgünstig gelegenen Gewerbegebiet.

Hohenstein-Ernstthal und Callenberg schließen Zweckvereinbarung ab



Im Zuge der Kreisreform im vergangenen Jahr wurden zum 01.08.2008 Aufgaben aus dem Bereich des Gaststättengesetzes und der Gewerbeordnung sowie aus dem Bereich der Straßenverkehrsordnung auf die Gemeinden übertragen.

Für die Gemeinde Callenberg werden diese Obliegenheiten nun von der Gewerbe- bzw. Straßenverkehrsbehörde der Großen Kreisstadt übernommen. Diese Aufgabenübertragungen erfolgen über entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, die am 24. März 2009 vom Hohenstein-Ernstthaler Oberbürgermeister Erich Homilius und dem Callenberger Bürgermeister Andreas Matthäi unterzeichnet wurden.

Was sonst noch bei uns los war

Aus eins ... mach zwei

Beim Bummel durch unsere Innenstadt dürfte den aufmerksamen Passanten sicherlich aufgefallen sein, dass seit Jahresanfang das traditionsreiche Reformhaus Major in der Dresdner Straße 5 unter dem Namen Johanna A. NATURPRODUKTE, TEE UND GESCHENKE firmiert. Oberbürgermeister Erich Homilius und Wirtschaftsförderer Uwe Gleißberg erkundigten sich unlängst im Rahmen eines Firmenbesuches beim Inhaber Frank Weigel über die Hintergründe dieser Veränderung:

Seit dem 31.08.2001 betreibt Herr Weigel im gegenüberliegenden Gebäude Dresdner Str. 10 das



Geschäft Johanna A. Holz & Mehr. Ursprünglich als „Geschenkeladen“ mit überwiegend Holzprodukten gedacht, veränderte sich das Sortiment schon bald in Richtung Artikel aus aller Welt sowie Kinder- und Teenies-Geschenke. Es entwickelte sich eine Stammkundschaft, die die Auswahl und die Beratung in dem kleinen Laden zunehmend schätzte. Aufgrund der geringen Größe des Geschäftes war man nun an den Kapazitätsgrenzen angelangt. Im Zusammenhang mit der ab Jahresbeginn 2009 beabsichtigten Geschäftsübergabe der bisherigen Inhaberin des Reformhauses Major, Frau Christine Weigel, an ihren Sohn Frank, bot sich die Chance zur Umstrukturierung und Erweiterung des Sortiments. In den Räumen des Reformhauses Major fanden die Produkte von Johanna A. Holz & Mehr ein nunmehr geräumigeres zu Hause. Unter der neuen Firmierung Johanna A. NATURPRODUKTE, TEE UND GESCHENKE findet der Kunde jetzt ein breit gefächertes Sortiment an zeitgemäßen Geschenkartikeln vor. Beliebte Artikel sind z.B. CDs in attraktiver Geschenkverpackung mit Lounge- oder Entspannungsmusik, Holzprodukte aus Skandinavien sowie dem Erzgebirge. Außerdem sind weiterhin erlesene Süßwaren, Tee- und Kaffeespezialitäten, Bio-Weine sowie natürlich die verschiedensten Reformprodukte erhältlich. Dieses breit gefächerte Sortiment wird auf Kundenwunsch zu individuellen Präsenten verpackt und geliefert.

Der Laden in der Dresdner Straße 10 wurde modernisiert und läuft nun unter der Bezeichnung Johanna A. NICHT NUR MODE ... SONDERN MEHR für die Zielgruppe der Kinder von 4 bis 16 Jahren. Hier gibt es alles für kleine Diven, aufgeweckte Gören oder kleine Piraten bis hin zum Gentleman. Neben den bekannten Fan-Artikel-Marken Sheepworld, Nici, Capt'n Sharky, Diddl, Dark Dudes, Skup 5 oder Angels at Heart ist nun auch moderne Kindermode der Marken LEGO wear, Garcia und Mayoral erhältlich.

Der Oberbürgermeister zeigte sich im Gespräch mit Herrn Weigel (siehe Foto) besonders erfreut darüber, dass dieser sich für die Fortführung der Geschäfte in der Innenstadt der Karl-May-Geburtsstadt entschieden hat, obwohl auch lukrative Angebote verschiedener großer Einkaufszentren in der Umgebung vorlagen.

Ihr Medienberater vor Ort



Hardy Elger

Telefon: (03723) 73 52 47
(0163) 6 30 10 36
SMS: (0163) 6 30 10 36
E-Mail: HardyElger@gmx.de

- ✓ digitales Fernsehen
- ✓ schnelles Internet
- ✓ günstiges Telefon

Doppel-Flatrate
Telefon und Internet
32 Mbit/s

für nur
*
€ 22,90
mtl.



Kabel Deutschland

VOLKSSOLIDARITÄT



- ▶ Ambulante Pflege
- ▶ Mahlzeitendienst
- ▶ Hauswirtschaft
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Seniorenreisen
- ▶ Mitgliederleben
- ▶ Begegnungsstätte
- ▶ Kinderbetreuung

Informationen unter
Ruf 03723 / 42 8 61
www.volkssolidaritaet.de/
glauchau

Einfach schöne Bäder



... wir haben sie!!!
Baden und Duschen
in der Artweger-Twinline
Badewanne!
Jetzt neu
in Limbach-Oberfrohna

**Gut geplant.
Gut gemacht.
Gut für Sie.**

Sie wollen ein neues Bad, wissen aber nicht, wie es mal aussehen soll? Wir gestalten und fertigen es Ihnen entsprechend Ihren Wünschen und Ihrem Bedarf. Ein Bad, in dem Sie sich wohlfühlen – und welches Sie noch nach Jahren erfreuen wird.

HANDRICK
STYLE
Bad- und Solarzentrum

Sanitär/Heizung • Klima/Lüftung
Dach/Solar • Bäder/Wellness

Peter Handrick GmbH
Chemnitzer Str. 34
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 598880 • Fax: 5988818
Rathausstr. 42 a
09337 Callenberg/OT Falken
Tel.: 03723 / 410410 • Fax: 410432
www.handrick.de



Karl-May-Glosse

Mit dem Slogan „Stadt mit Geschwindigkeit und Phantasie“ wirbt Hohenstein-Ernstthal in Anspielung auf seine wichtigsten Imagefaktoren gern für sich selbst. Vor noch nicht allzu langer

Zeit stellte die Stadt wieder einmal Phantasie unter Beweis, indem sie sich die nicht unumstrittene Skulptur „Territorios“ zulegte (siehe Amtsblatt 11/2008, S. 1). Der Künstler stammt bekanntlich aus Kolumbien. Ob er sich während der Schaffensphase allein auf seine Phantasie verließ oder etwa als guter Kunde des Medellin-Kartells etwas nachgeholfen hat, ist nicht bekannt.

Wenig Phantasie braucht es, um zu erkennen, was „Territorios“ in Hohenstein-Ernstthal macht. Ein wenig mehr ist vielleicht erforderlich, um sich vorzustellen, was passiert wäre, wenn er ein paar läppische Jahrzehnte früher Aufstellung genommen hätte und täglich von einem am oberen Markt Hohensteins wohnenden Ernstthaler Schriftsteller bei seinem Geschäft beobachtet worden wäre. Welch phantasievolle Werke hätten dann der Welt geschenkt werden können! Durchs plätschernde Urinistan etwa, oder Am Rio de la Pissata oder vielleicht Der mit dem Hund pinkelt oder gar Die Pissnelke von Spaßstein.

Dass bei all der Phantasie nicht ein wenig mehr Geschwindigkeit im Spiel war bedauert

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus

S F Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmärer Bhf. 3
 09117 Chemnitz
 Öffnungszeit:
 6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
 09337 HOT / Wüstenbrand
 Öffnungszeit:
 7:00 – 16:00 Uhr

KLEINKLÄRANLAGEN

Beratung
+ Planung
+ Ausführung
+ Wartung

Alles aus einer Hand,
selbstverständlich zum Festpreis

JETZT NOCH
 FÖRDERMITTEL SICHERN!

HSE-Bau GmbH
Siemensstraße 2
08371 Glauchau
Telefon: (0 37 63) 6 08 00

Drei Jahre Silberbüchse

118 Mitglieder hat er mittlerweile der vor drei Jahren gegründete Silberbüchse e.V. - Förderverein Karl-May-Haus. Am 21. Februar 2009 hielt der Verein seine jährliche Mitgliederversammlung im Gasthof „Stadt Chemnitz“ ab. Etwa ein Drittel der Mitglieder waren anwesend, darunter auch wieder weitgereiste Karl-May-Freunde aus der Schweiz und aus Luxemburg.

Bevor Geschäftsführer Andreas Barth Rechenschaft über die Vorstandsarbeit des abgelaufenen Jahres ablegte, hielt Mario Espig in einem Bildervortrag einen Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse in drei Jahren Silberbüchse e.V. Aus beiden Berichten ging hervor, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein Schwerpunkt der Vereinstätigkeit ist. So wurden z.B. im letzten Jahr ein Kinderfest im Spielhaus „Villa Regenbogen“ durchgeführt und ein Karl-May-Fest in der Jugendeinrichtung eSeF (Schüler-Freizeit) in Plauen unterstützt. Beim 2. Batzdorfer Gartenfest im Juni 2008 wirkten die Chorkinder der Karl-May-Grundschole mit.

Andreas Barth schilderte, dass mit Vereinsmitteln eine zwischen 1968 und 1998 in der Region entstandene Indianistiksammlung erworben werden konnte. Diese Sammlung soll zukünftige Sonderausstellungen bereichern. Den jüngeren Besuchern soll es auch ermöglicht werden, das eine oder andere Stück einmal in die Hand zu nehmen. Damit kann im Karl-May-Haus ein Beitrag zum „Museum zum Anfassen“ geleistet werden.

Im November 2008 konnte dem Museum Computertechnik zur Präsentation von Multimediasoftware übergeben werden. Über einen Touchscreen können sich seitdem die Besucher über literarische Vorgänger Karl Mays und Reisebilder aus dem nordamerikanischen Westen informieren.

Mit der im Sommer erworbenen Silberbüchse besitzt der Verein nun ein „Maskottchen“, welches zur Repräsentation des Fördervereins bei Veranstaltungen eingesetzt werden soll. Die Mitglieder hatten Gelegenheit das neue Stück zu begutachten.

Der um einen Beisitzer erweiterte Vorstand besteht jetzt aus Peter Sodann (Vorsitzender), Andreas Barth (Geschäftsführer), Jenny Florstedt, Dr. Kerstin Orantek, Sandra Heinrich, Henry Kreul und Mario Espig. Zu Revisoren wurden Ramona Siebeck und Maritta Noack gewählt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung. Man darf auch in Zukunft mit dem Einsatz des Vereines für Karl May und sein Geburtshaus rechnen.

Mario Espig

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung testet neue Leuchten



Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal verfolgt bereits seit mehreren Jahren das Ziel, den Stromverbrauch der Straßenbeleuchtungsanlagen als Beitrag zur kommunalen Klimapolitik zu mindern. In Anbetracht steigender Energiekosten wurde das Hauptaugenmerk bislang auf die Leistungsreduzierung in den Schaltanlagen durch den Einbau von geeigneten Vorschaltgeräten gelegt. Parallel hierzu kamen an Stelle veralteter sowie verbrauchsintensiver

Quecksilberdampf Lampen Natriumdampf Lampen zum Einsatz. Mit diesen Maßnahmen konnte der Energieverbrauch um ca. 30 % gesenkt werden. Neben der Neuentwicklung von Gasentladungslampen vom Typ Cosmopolis haben auch LED- Leuchten ihren Einzug gefunden. Noch bis zum 20.04.2009 hat der Kommunale Zweckverband in Zusammenarbeit mit der Stadt am Standort Hinrich-Wichern-Straße zwischen Kirche und Einmündung Bernhard-Anger-Straße eine Musterstrecke verschiedener Leuchten erstellt.

Bis dahin kann sich jeder Interessierte ein Bild machen, was gegenwärtig in der Straßenbeleuchtung „Stand der Technik“ ist. Neben den reinen bautechnischen Werten spielt die Lichtstimmung eine nicht unerhebliche Rolle. So beeinflussen insbesondere Lichtaustritt, Optik und Lichtfarbe das menschliche Gemüt.

Folgende Leuchten wurden montiert (aus Richtung Kirche beginnend):

| Leuchte | Bezeichnung Leuchte | Preis mit Montage | Leistung | Stromkosten pro Jahr | Lichtleistung |
|-----------|--|-------------------|----------|----------------------|---------------|
| 1. und 2. | WE-EF-LED Leuchte | 1.170,- € | 72 Watt | 48,96 € | 4080 Lumen |
| 3. und 4. | AEG-Kofferleuchte mit Cosmopolis | 445,62 € | 45 Watt | 30,60 € | 4300 Lumen |
| 5. | AEG-Kofferleuchte NAV-T 50 W Entladungslampe | 433,11 € | 55 Watt | 37,40 € | 4400 Lumen |

Kurzbericht über die 47. ordentliche öffentliche Stadtratsitzung

Zur Sitzung am 24. Februar 2009 waren 17 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Ortsvorsteher Herr Röder berichtete unter **Tagesordnungspunkt (TOP) 6** über die Ortschaftsratsitzung vom 23. Februar 2009. In der Sitzung gab es Vorschläge und Anregungen von Wüstenbrander Bürgern zur Entschärfung der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Straße der Einheit/Wüstenbrander Schulstraße/Hohensteiner Straße. Es wurde vorgeschlagen, diesen Bereich mit einer Beschränkung von 30 Kilometer pro Stunde zu kennzeichnen, da an dieser Kreuzung erhöhter Fußgängerverkehr zu verzeichnen ist bzw. sich in unmittelbarer Nähe die Kindertagesstätte befindet. Die Prüfung der Problematik liegt derzeit beim Straßenverkehrsamt der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Weiterhin informierte Herr Röder, dass am 14. Mai 2009 eine Bürgerversammlung im Ortsteil Wüstenbrand stattfinden wird. Tagesordnungspunkte werden sein: 20 Jahre Wiedervereinigung, 10 Jahre Eingemeindung in die Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie die Vorstellung der Kandidaten für den neuen Stadt- bzw. Ortschaftsrat.

Ebenfalls wurde in der Ortschaftsratsitzung der Beschluss über das Ortsentwicklungskonzept gefasst. Dieses soll nach Vorstellung im Stadtrat Bestandteil vom Entwicklungskonzept der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden.

Da zum Zeitpunkt der Sitzung der Winter mit Schnee und Eisglätte unsere Stadt noch voll in Besitz hatte, ergaben sich seitens der Stadträte noch einige Fragen bzw. Hinweise zum Winterdienst unter **TOP 7 Anfragen der Bürger und Stadträte**.

Herr Stadtrat Trinks würde es sinnvoll finden, die Parkflächen entlang der Dresdner Straße in der Innenstadt zu beräumen, damit hier dringend benötigte Parkflächen für den Innenstadtbereich geschaffen werden. Der OB nahm den Hinweis zur Kenntnis und verwies gleichzeitig darauf, dass eine bestimmte Reihenfolge der Beräumungsarbeiten festgelegt wurde. Priorität haben hierbei die Busstrecken einschließlich der Beräumung der Haltestellen sowie der innerstädtischen Parkplätze in den frühen Morgenstunden.

Herr Stadtrat Bachmann kritisierte die schlechte Durchführung der Winterdienstberäumung vor der Deutschen Post und der Bahn bzw. bei leeren Immobilien von Eigentümern, welche in der Stadt ein Haus gekauft haben und fragte, ob die Kommune in solchen Fällen etwas dagegen unternehmen kann. Der OB versicherte, dass derartige Missstände selbstverständlich registriert bzw. mit Hilfe von Verwarngeldern oder eventuellen Ersatzmaßnahmen beseitigt werden.

Herr Stadtrat Tischendorf lobte die gute Beräumung der Gehwege durch die privaten Hauseigentümer. Viele würden es aber zu gut meinen und die gesamte Fußwegbreite schippen. Der Schnee türmt sich dann an Straßenträndern und Schnittgerinnen, was wiederum zu einer Straßeneinengung führt. Um dies zu vermeiden, reicht eine Beräumung der Gehwege auf Kinderwagenbreite. Der OB bestätigte, dass dies genüge.

Herr Stadtrat Röder wies auf das Parkproblem in der Wüstenbrander Schulstraße hin. Hier werden durch Dauerparker die Kurzzeitparkplätze im Einzugsbereich der Grundschule bzw. der Kindertagesstätte blockiert, so dass diese Kurzzeitparkplätze zur Anfahrt bzw. Abholung der Kinder nicht zur Verfügung stehen. Er bat die Verwaltung darum, den ruhenden Verkehr in diesem Bereich durch die Politesse verstärkt zu kontrollieren bzw. zu prüfen, ob über die Wintermonate die Parkflächen vor der Mauer ebenfalls als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen werden können.

Herr Stadtrat Morawitz erkundigte sich nach dem Grund der Baustelle auf der Conrad-Clauß-Straße. Der OB informierte, dass es sich hierbei um eine Havarie an der Trinkwasserleitung handelt, welche vom RZV innerhalb von 3 Tagen behoben sein müsste.

Abschließend informierte Herr Stadtrat Richter, dass sich laut Entwurf der Schülerbeförderungssatzung der Elternanteil an den Schülerbeförderungskosten für Gymnasialisten aus Wüstenbrand von der Klasse 11 zur Klasse 12 ungefähr verdoppelt haben müsste, da der Weg für im westlichen Teil von Wüstenbrand wohnenden Schülern zum Hohenstein-Ernstthaler Gymnasium zu kurz ist. Herr Richter bat die Verwaltung zu prüfen, ob die Stadt diesen Mehranteil übernehmen kann. Zwischenzeitlich wurde die Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Zwickau beschlossen. Der von Herrn Richter genannte Einzugsbereich für alle Schüler ab der Klasse 5 der Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen beträgt in der beschlossenen Satzung nunmehr 3 km. Damit ist für den von Herrn Richter aufgezeigten Personenkreis eine einvernehmliche Lösung gefunden worden.

Der nächste **TOP 8** befasste sich mit einer **Eilentscheidung** zur Ersatzdeckung einer Vorlage aus dem Verwaltungsausschuss. Um den im Ver-

waltungsausschuss am 04.12.2008 gefassten Beschluss zur Erneuerung der Heizungsanlage der Pestalozzischule weiterhin aufrecht zu erhalten, machte sich die Bekanntgabe dieser Eilentscheidung notwendig. Bei der damaligen Beschlussfassung bzw. Angabe des Deckungsvorschlages wurde nicht berücksichtigt, dass für das Haushaltsjahr 2008 noch Rechnungen von der Wohnungsgesellschaft für die Unterhaltung städtischer Gebäude zu erwarten waren. Somit erfolgte nunmehr ein neuer Deckungsvorschlag. Der Stadtrat nahm diese Eilentscheidung zur Kenntnis.

Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte die Behandlung von **14 Beschlussvorlagen**.

1. Beschluss einer Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben aus dem Bereich der Straßenverkehrsordnung von der Gemeinde Callenberg auf die Stadt Hohenstein-Ernstthal

Im Zuge der Kreisreform wurden zum 01.08.2008 Aufgaben aus dem Bereich der Straßenverkehrsordnung bzw. bezogen auf die nachfolgend zu beschließende Vorlage aus dem Bereich des Gaststättengesetzes und der Gewerbeordnung auf die Gemeinden übertragen. Für die Gemeinde Callenberg sollen diese Aufgaben von der Straßenverkehrs- bzw. Gewerbebehörde der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal übernommen werden. Diese Aufgabenübertragungen müssen über entsprechende Zweckvereinbarungen geregelt werden.

Aus diesem Grund stimmte der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal einstimmig dem Abschluss der vorliegenden Zweckvereinbarung zu und ermächtigte den Oberbürgermeister zur Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Callenberg (**Beschluss 1/47/2009**).

2. Beschluss einer Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben aus dem Bereich des Gaststättengesetzes und der Gewerbeordnung von der Gemeinde Callenberg auf die Stadt Hohenstein-Ernstthal

Analog der vorangegangenen Beschlussfassung stimmte der Stadtrat ebenfalls einstimmig dem Abschluss der vorliegenden Zweckvereinbarung zu und ermächtigte den Oberbürgermeister zur Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Callenberg (**Beschluss 2/47/2009**).

3. Bildung Gemeindevwahlausschuss

Der Stadtrat wählte einstimmig den Gemeindevwahlausschuss – bestehend aus Verwaltungsmitarbeitern und Vertretern der im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen - in folgender Zusammensetzung:

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses - Herr Uwe Kemter
Stellvertreterin des Vorsitzenden des - Frau Beatrice Bohn
Gemeindevwahlausschusses

1. Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses - Herr Klaus Dieter Beck
Stellvertreter des 1. Beisitzers - Herr Uwe Gleißberg
2. Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses - Herr Dieter Traumüller
Stellvertreter des 2. Beisitzers - Herr Ludwig Kämpf
3. Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses - Herr Mario Richter
Stellvertreterin des 3. Beisitzers - Frau Gisela Badstübner

(Beschluss 3/47/2009).

4. Feststellung der Haushaltsreste des Haushaltsjahres 2008 und Übernahme ins Haushaltsjahr 2009

Im Rahmen der Aufstellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 war die Bildung von Haushaltseinnahmeresten und Haushaltsausgaberesten notwendig.

Der Stadtrat bestätigte einstimmig, dass im Haushaltsjahr 2008 Haushaltseinnahmereste in Höhe von 794.381,63 EURO und Haushaltsausgabereiste in Höhe von 1.848.864,64 EURO gebildet und in das Haushaltsjahr 2009 übertragen werden (**Beschluss 4/47/2009**).

5. Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Übernahme von Elternbeiträgen bzw. Gebühren für Kindertageseinrichtungen und für Kindertagespflege

In der 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Zwickau am 10.11.2008 wurde diese oben genannte Richtlinie beschlossen. In der Richtlinie wurden u.a. die prozentualen Absenkungen der Elternbeiträge beim Besuch von Kindern einer Kindertageseinrichtung für Alleinerziehende und Eltern mit mehreren Kindern mit Wirkung vom 01.01.2009 neu festgelegt. (Richtlinie und Notbekanntmachung siehe Seiten 8 und 9)

Mehrheitlich beschloss der Stadtrat deshalb die Aufhebung der Stadtratsbeschlüsse Nr. 2/41/2003 und Nr. 6/5/2004. Ebenfalls beschloss der Stadtrat mehrheitlich, die Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Übernahme von Elternbeiträgen bzw. Gebühren für Kindertageseinrichtungen und für Kindertagespflege für die Stadt Hohenstein-Ernstthal ab 01.01.2009 rückwirkend anzuwenden (**Beschluss 5/47/2009**).

Fortsetzung Kurzbericht

6. Energetische und bauliche Sanierung der Schulturnhalle der Karl-May-Grundschule

Die Turnhalle der Karl-May-Grundschule ist dringend sanierungsbedürftig. Im Dezember 2008 wurde ein Bund-Länder-Programm zur Förderung der energetischen Sanierung von Schulen, Kindergärten, Sportstätten und sonstiger sozialer Infrastruktur in den Kommunen erstellt. Mit Hilfe dieses Programms ist eine Förderung in Höhe von 66 2/3 % möglich. Notwendig ist jedoch die Einstellung der Ausgaben und Eigenmittel in den Haushalt 2010.

Somit beschloss der Stadtrat einstimmig die Einordnung von Ausgaben in den Haushaltsplan 2010 in Höhe von 700.679,90 EURO auf der Haushaltsstelle 2 A 21110003 9400 und 99.320,10 EURO auf der Haushaltsstelle 2 A 21110003 9401. Einnahmen werden durch Fördermittel über den „Investitionspakt zur energetischen Sanierung von Schulen, Kindergärten, Sportstätten und sonstiger sozialer Infrastruktur in den Städten und Gemeinden“ gemäß Bekanntmachung des SMI vom 10.12.2008 in Höhe von 533.333,33 EURO auf der Haushaltsstelle 2 A 21110003 2111.3610 veranschlagt. Der Eigenmittelanteil in Höhe von 266.666,67 EURO wird im Rahmen des Haushaltes bereitgestellt (**Beschluss 6/47/2009**).

7. 1. Änderungssatzung zur Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Nach der letzten Änderung der Bekanntmachungssatzung vom 19.02.2008 wurde diese Satzung dem Sachgebiet Kommunalaufsicht des Landratsamtes Chemnitzer Land angezeigt. Im Ergebnis der Prüfung wurde darauf hingewiesen, dass in der Präambel für die Sächsische Gemeindeordnung als grundlegende Rechtsnormen nicht der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung gültige Rechtsstand angegeben sei. Im Hinblick auf die im Jahr 2009 anstehenden Kommunalwahlen wurde daher eine entsprechende Berichtigung der Bekanntmachungssatzung empfohlen. Dieser Anregung wird nunmehr gefolgt.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung). Die Änderungssatzung ist in diesem Amtsblatt veröffentlicht (**Beschluss 7/47/2009**).

8. Mandatsangelegenheit Ortschaftsrat; Ausscheiden von Ortschaftsrat Herr Reiner Scheibner zum 28.02.2009

Herr Scheibner hat um die Aufhebung seines Ortschaftsratsmandates gebeten und dies gemäß § 18 Abs. 1 Ziffer 4 der Sächsischen Gemeindeordnung entsprechend begründet. Insbesondere seine hohe zeitliche Inanspruchnahme durch seine beruflichen Verpflichtungen wurde als Grund für die gewünschte Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Ortschaftsrat vorgetragen.

Mit **Beschluss 8/47/2009** stellte der Stadtrat einstimmig fest, dass für Herrn Reiner Scheibner gemäß § 18 Abs. 1 Ziffer 4 Sächsischer Gemeindeordnung ein wichtiger Grund vorliegt, wonach er die Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Ortschaftsrat verlangen kann und Herr Reiner Scheibner somit zum 28.02.2009 aus dem Ortschaftsrat Wüstenbrand ausscheidet.

9. Mandatsangelegenheit Ortschaftsrat; Feststellung eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit

Nachrücker für Herrn Scheibner gemäß § 34 Abs. 2 Sächsischer Gemeindeordnung ist entsprechend dem Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl vom 13. Juni 2004 Herr Alexander Löttsch. Mit Schreiben vom 22.02.2009 hat Herr Löttsch mitgeteilt, dass er aus beruflichen Gründen ebenfalls nicht in den Ortschaftsrat eintreten kann.

Deshalb stellte der Stadtrat auch hier einstimmig fest, dass bei Herrn Alexander Löttsch gemäß § 18 Abs. 1 Ziffer 4 Sächsischer Gemeindeordnung ein wichtiger Grund vorliegt, wonach er die ehrenamtliche Tätigkeit als Ortschaftsrat ablehnen kann (**Beschluss 13/47/2009**).

Bis zur bevorstehenden Stadtrats- bzw. Ortschaftsratswahl im Juni 2009 gibt es keine weitere Ersatzperson, die in den Ortschaftsrat nachrückt.

10. Änderung der räumlichen Abgrenzung für das Fördergebiet Stadtumbau Ost – Rückbau – in Hohenstein-Ernstthal

Mit Schreiben vom 18.11.2008 und 14.01.2009 wies das Sächsische Staatsministerium des Innern darauf hin, dass eine Überlagerung der Fördergebiete Erhaltungsgebiet (Historischer Stadtkern) und Rückbaug Gebiet (Stadtumbaugebiet) nicht zulässig ist. Die nunmehr vorliegende Abgrenzung ergibt keine Überschneidung des Rückbauggebietes mit dem Erhaltungsgebiet.

Hierzu beschloss der Stadtrat einstimmig die Änderung der Abgrenzung des Fördergebietes zum Programm Stadtumbau Ost – Rückbau – in Hohenstein-Ernstthal. Die Gebietsabgrenzung des Fördergebietes ist in der Anlage 1 zur Vorlage ersichtlich. Gleichfalls beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister

mit der Durchführung des Verfahrens (**Beschluss 9/47/2009**).

11. Grundsatzbeschluss zur Förderung im Sinne der Verwaltungsvorschrift Städtebauliche Erneuerung (VwVStBauE)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, dass mit Wirkung vom 01.01.2009 die Förderung von Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung nach folgenden Gesichtspunkten erfolgt:

1. Durchgreifende Sanierungsmaßnahmen der äußeren Hülle werden gemäß Nr. 9 VwVStBauE mit 30 % der förderfähigen Kosten bezuschusst.
2. Wird neben der äußeren Hülle das Innere des Gebäudes durch bauliche Maßnahmen entsprechend den städtebaulichen Zielen der Gemeinde im Gebrauchswert nachhaltig erhöht (komplette Sanierung innen und außen), werden als förderfähige Kosten auch die Kosten anerkannt, die im Hinblick auf die Erhöhung des Gebrauchswertes und die Nutzungsdauer des Gebäudes wirtschaftlich vertretbar sind.
3. Bei Gebäuden, die wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen oder städtebaulichen Bedeutung in die Liste der Kulturdenkmäler eingetragen sind, kann der Kostenerstattungsbetrag um bis zu 25 % der zuwendungsfähigen Kosten erhöht werden (**Beschluss 10/47/2009**).

12. Umbau der ehemaligen Pestalozzischule

Einstimmig beauftragte der Stadtrat die Verwaltung, für das Haushaltsjahr 2009 den Fördermittelantrag für die Pestalozzischule gemäß Verwaltungsvorschrift städtebauliche Erneuerung mit einem Fördersatz von 85 % zu stellen. Bei Einordnung des Objektes ist die Maßnahme 2010 fortzusetzen und zu beenden (**Beschluss 11/47/2009**).

13. Aufhebung von Sperrvermerken – Maßnahme: Restaurierung Turmlore

Da mit der Restaurierung der Turmlore bereits begonnen wurde, hob der Stadtrat einstimmig den Sperrvermerk für die Maßnahme Restaurierung der Turmlore in Höhe von 24.643, EURO im Haushaltsjahr 2009 auf (**Beschluss 12/47/2009**).

14. Investitionsprogramm der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Jahre 2009/2010 im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Konjunkturpaketes II

Der Stadtrat beschloss einstimmig, entsprechend des Konjunkturpaketes II und der Verwaltungsvorschrift KommInfra 2009 den Investitionsplan durch folgende Vorhaben in den Jahren 2009 und 2010 zu ergänzen:

Infrastruktur:

- * Teilsanierung des Schützenhauses als Veranstaltungshaus
- * Energetische und bauliche Sanierung der Turnhalle der Karl-May-Grundschule
- * Dampfsauna und Geräteraumanbau HOT-Badeland

Bildungsinfrastruktur:

- * Erneuerung des Sanitärbereiches der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“
- * Außenanlagen der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand
- * Abschluss Sanierung Kindertagesstätte „Wichtelgarten“
- * Barrierefreie Umgestaltung und energetische Sanierung der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“.

Die Eigenmittel für die oben genannten Maßnahmen werden der allgemeinen Rücklage entnommen (**Beschluss 14/47/2009**).

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: 28.04.2009
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal
Beginn: 19.00 Uhr

Technischer Ausschuss: 07.04.2009
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal
Beginn: 18.00 Uhr

Verwaltungsausschuss: 07.04.2009
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal
Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

1. Änderungssatzung zur Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 20. Februar 2008

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, 445), i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geä. durch Art. 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 158) in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (SächsGVBl. 1998, S. 19) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal am 24. Februar 2009 folgende 1. Änderungssatzung zur Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 20. Februar 2008 beschlossen:

1. Die Präambel erhält folgende Fassung:

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, 445), i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geä. durch Art. 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 158) in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (SächsGVBl. 1998, S. 19) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal am 19. Februar 2008 folgende Satzung beschlossen:

2. Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 25. Februar 2009


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis der Stadtverwaltung zu den Öffnungszeiten zu Ostern

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass das Bürgerbüro am Ostersonnabend, den 11.04.2009 geschlossen bleibt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Hingegen öffnet die Stadtinformation im Rathaus am Ostersonnabend zu den regulären Öffnungszeiten von 9.00 – 11.00 Uhr.

Wir bitten um Mitteilung Ihrer Veranstaltungstermine!

In Vorbereitung der für Mitte Juni 2009 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr 2009 als Faltblatt, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (z. B. Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens **04. Mai 2009** um schriftliche Zuarbeit über Ihrerseits geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an nachfolgende Adresse bzw. per Fax oder E-Mail: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Büro des OB, Frau Müller, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal Tel.: 03723 402111, Fax: 03723 402119, E-Mail: bob@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthaler Stadtplan wird 2009 neu aufgelegt

Der Verlag RaDi plan aus Limbach-Oberfrohna wird in diesem Jahr die 5. Auflage des Hohenstein-Ernstthaler Stadtplanes im Westentaschenformat in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal in aktualisierter und überarbeiteter Form herausgeben.

Dank der Unterstützung von Firmen und Gewerbetreibenden aus Hohenstein-Ernstthal und dem Ortsteil Wüstenbrand, die mit Werbeanzeigen auf dem Stadtplan vertreten sind, konnte dieser bisher unentgeltlich an alle Bürger verteilt werden.

Um die kostenlose Verteilung beizubehalten, möchten wir die ortsansässigen Firmen und Gewerbetreibenden unserer Stadt bitten, sich wieder durch Annoncen auf dem Faltplan zu beteiligen.

Die Firma RaDi plan wird in nächster Zeit mit der Anzeigenwerbung beginnen.

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters
„Schulen, Sport und Kindertagesstätten“
umgehend zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- * Allgemeine Angelegenheiten des Schulträgers, des Kindertagesstättenbetriebes, der Sportförderung, des Schützenhauses und der Sportstätten
- * Bewirtschaftung der Haushaltsstellen

Unsere Anforderungen:

Gesucht wird eine engagierte, flexible und einsatzfreudige Person, die außerdem verantwortungsbewusst und vertrauenswürdig ist. Die Person sollte über sehr gute Kenntnisse in der Verwaltungsarbeit und in der Anwendung der gesetzlichen Vorschriften verfügen.

Erwartet werden auch Bereitschaft zur Weiterbildung und eine sehr gute Teamarbeit.

Voraussetzung für die Stelle ist ein Zugangsberuf als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. ein vergleichbarer Abschluss im öffentlichen Dienst.

Unsere Leistungen:

Geboten wird eine leistungsgerechte Bezahlung mit dem öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Die Stelle ist nach dem TVöD Entgeltgruppe 5 bewertet.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt bis 35 Stunden.

Schwerbehinderte werden bei fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.04.2009 an die

Stadtverwaltung
Hohenstein-Ernstthal,
Personalabteilung
Altmarkt 41,
09337 Hohenstein-Ernstthal


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Übernahme von Elternbeiträgen bzw. Gebühren für Kindertageseinrichtungen und für Kindertagespflege

1. Rechtsgrundlagen

- §§ 22,23, 24, 90 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)
- § 15 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG)
- Gemeinsame Empfehlungen des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, des Sächsischen Landkreistages, der Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie vom 25.07.1996

2. Zweckungszweck

Auf Antrag kann eine vollständige oder teilweise Übernahme der Elternbeiträge bzw. Gebühren, die beim Besuch von Kindertageseinrichtungen –Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhorten– bzw. Kindertagespflege anfallen, erfolgen.

3. Anspruchsberechtigter / Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind Eltern mit Hauptwohnsitz im Landkreis Zwickau. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, tritt dieser an die Stelle der Eltern.

4. Art, Höhe und Umfang der Zuwendung

Der Landkreis Zwickau übernimmt auf der Grundlage des § 90 Abs. 3 und 4 SGB VIII den Elternbeitrag, wenn dieser den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist

- vollständig, wenn das Familieneinkommen unter der Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII liegt,
- teilweise, wenn das Familieneinkommen über der Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII liegt.

Der Betrag, um den die Einkommensgrenze überschritten wird, ist durch die Eltern als Eigenanteil zu zahlen.

Die Übernahme erfolgt für die gemäß Betreuungsvertrag vereinbarte Betreuungszeit in der Einrichtung bis maximal 9 Stunden in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege und für maximal 6 Stunden in Kinderhorten.

Beim Nachweis der Notwendigkeit weiterer Betreuungsstunden kann auf Antrag eine vollständige oder teilweise Übernahme des höheren Elternbeitrages erfolgen.

5. Antrags- und Bewilligungsverfahren

Die Übernahme des Elternbeitrages erfolgt bei Vorliegen der vollständigen Unterlagen bis zum 15. des Monats für den laufenden Monat. Der Bewilligungszeitraum beträgt in der Regel sechs Monate. Abweichungen davon sind im Einzelfall möglich. Sind keine Veränderungen hinsichtlich des Besuchs der Einrichtung bzw. Kindertagespflegestelle und des Familieneinkommens zu erwarten, kann der Bewilligungszeitraum für höchstens ein Jahr festgesetzt werden.

Ist durch den Antragsteller nicht zu verantworten, dass Unterlagen nicht vorliegen, so kann ein vorläufiger Bescheid für maximal drei Monate mit dem Vorbehalt der Rückforderung zu Unrecht erhaltener Leistungen erteilt werden.

Kosten für privatrechtlich abgeschlossene Betreuungsverträge sowie Elternbeiträge bzw. Gebühren für Gastkinder werden nicht übernommen.

Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle, werden für das zweitälteste Kind maximal 40 Prozent, für das drittälteste Kind maximal 80 Prozent und ab dem vierten Kind 100 Prozent der Elternbeiträge durch den Landkreis übernommen.

Für Alleinerziehende werden zusätzlich 10 Prozent der Elternbeiträge durch den Landkreis übernommen.

Die Träger der Einrichtungen und Kindertagespflegepersonen stellen vierteljährlich dem Jugendamt die Absenkbeträge in Rechnung.

Beim Vorliegen einer kommunalen Regelung zur Kostenfreistellung beim Besuch einer Kindertageseinrichtung entfällt die Antragstellung an den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

6. In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2009 in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft die Richtlinie Dr. JH 59/II/02 vom 07. Januar 2002 und Dr. JH 13/III/05 vom 01. Mai 2005 für den Altkreis Zwickauer Land, die Richtlinien Nr. JHA 0070/03 vom 26. März 2003, Nr. KT 0026/04 vom 3. November 2004 und Nr. KT 0200/07 vom 12. Dezember 2007 vom Altkreis Chemnitzer Land.

Zwickau, 11.11.2008

gez. Dr. C. Scheurer, Landrat

Näheres lesen Sie im Kurzbericht auf Seite 5 (Beschluss Nr. 5/47/2009)

Notbekanntmachung

zur Satzung über das Erheben von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Mit dieser Bekanntmachung verlieren die Elternbeiträge (veröffentlicht im Februar-Amtsblatt, Seite 6/7) ihre Gültigkeit!

Die Elternbeiträge ergeben sich aus den durchschnittlichen Betriebskosten des Vorjahres (2007) aller Hohenstein-Ernstthaler Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Satzung werden die Elternbeiträge wie folgt berechnet:

Kinderkrippe: 23 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Kindergarten/Hort: jeweils 30 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Folgende Elternbeiträge sind demnach mit Wirkung vom 01.01.2009 rückwirkend bzw. ab 01.03.2009 zu entrichten:

Elternbeiträge 2008 / 2009

| Durchschnittliche Betriebskosten | Betreuungsart | vollständige Familie | Alleinerziehende |
|----------------------------------|------------------------|----------------------|------------------|
| 691,89 j | Krippe 12 Std. | | |
| | 1. Kind | 212,17 j | 190,95 j |
| | 2. Kind | 127,30 j | 114,57 j |
| | 3. Kind | 42,43 j | 38,19 j |
| | Krippe 11 Std. | | |
| | 1. Kind | 194,49 j | 175,04 j |
| | 2. Kind | 116,69 j | 105,02 j |
| | 3. Kind | 38,90 j | 35,01 j |
| | Krippe 10 Std. | | |
| | 1. Kind | 176,81 j | 159,13 j |
| | 2. Kind | 106,09 j | 95,48 j |
| | 3. Kind | 35,36 j | 31,82 j |
| | Krippe 9 Std. | | |
| | 1. Kind | 159,13 j | 143,22 j |
| | 2. Kind | 95,48 j | 85,93 j |
| | 3. Kind | 31,83 j | 28,65 j |
| | Krippe 7,5 Std. | | |
| | 1. Kind | 132,61 j | 119,35 j |
| | 2. Kind | 79,57 j | 71,61 j |
| | 3. Kind | 26,52 j | 23,87 j |
| | Krippe 6 Std. | | |
| | 1. Kind | 106,09 j | 95,48 j |
| | 2. Kind | 63,65 j | 57,29 j |
| | 3. Kind | 21,22 j | 19,10 j |
| | Krippe 4,5 Std. | | |
| | 1. Kind | 79,57 j | 71,61 j |
| | 2. Kind | 47,74 j | 42,97 j |
| 3. Kind | 15,91 j | 14,32 j | |
| Kiga 12 Std. | | | |
| 1. Kind | 127,73 j | 114,96 j | |
| 2. Kind | 76,64 j | 68,98 j | |
| 3. Kind | 25,55 j | 23,00 j | |
| Kiga 11 Std. | | | |
| 1. Kind | 117,09 j | 105,38 j | |
| 2. Kind | 70,25 j | 63,23 j | |
| 3. Kind | 23,42 j | 21,08 j | |
| Kiga 10 Std. | | | |
| 1. Kind | 106,44 j | 95,80 j | |
| 2. Kind | 63,86 j | 57,47 j | |
| 3. Kind | 21,29 j | 19,16 j | |

| | | | |
|----------|----------------------|---------|---------|
| 319,34 j | Kiga 9 Std. | | |
| | 1. Kind | 95,80 j | 86,22 j |
| | 2. Kind | 57,48 j | 51,73 j |
| | 3. Kind | 19,16 j | 17,24 j |
| | Kiga 7,5 Std. | | |
| | 1. Kind | 79,83 j | 71,85 j |
| | 2. Kind | 47,90 j | 43,11 j |
| | 3. Kind | 15,97 j | 14,37 j |
| | Kiga 6 Std. | | |
| | 1. Kind | 63,87 j | 57,48 j |
| | 2. Kind | 38,32 j | 34,49 j |
| | 3. Kind | 12,77 j | 11,49 j |
| | Kiga 4,5 Std. | | |
| | 1. Kind | 47,90 j | 43,11 j |
| | 2. Kind | 28,74 j | 25,87 j |
| 3. Kind | 9,58 j | 8,62 j | |
| 202,85 j | Hort 6 Std. | | |
| | 1. Kind | 60,86 j | 54,77 j |
| | 2. Kind | 36,52 j | 32,87 j |
| | 3. Kind | 12,17 j | 10,95 j |
| | Hort 5 Std. | | |
| | 1. Kind | 50,72 j | 45,65 j |
| | 2. Kind | 30,43 j | 27,39 j |
| | 3. Kind | 10,14 j | 9,13 j |

Hohenstein-Ernstthal, den 25.02.2009


Homilius
 Oberbürgermeister



Informationen des Ordnungsamtes

Hexenfeuer zur Walpurgisnacht genehmigungs- und gebührenpflichtig!

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr zum 30.04. wieder Genehmigungen zum Abbrennen von traditionellen Hexenfeuern erteilt.

Für alle Brauchtumsfeuer wird eine Ausnahmegenehmigung der Stadtverwaltung benötigt.

Zur Verwaltungsvereinfachung wird die Ausnahmegenehmigung im Bürgerbüro, Stadthaus, erteilt.

Die im Voraus zu entrichtende Verwaltungsgebühr zur Erteilung der Ausnahmegenehmigung beträgt 20,00 Euro.

Wichtige Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung ist die Gewährleistung des vorbeugenden Brandschutzes.

Danach muss die Feuerstelle mindestens

- 20 m zu angrenzenden Gebäuden mit nichtverschließbaren Öffnungen, zu brennbaren Außenwandflächen, zu Zelten,
- 50 m zu landwirtschaftlichen Nutzflächen,
- 100 m zu forstwirtschaftlichen Nutzflächen mit leichtentzündbarem Bewuchs,
- 200 m zur Autobahn,
- 100 m zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen und Lagern mit brennbaren Stoffen und Gasen

entfernt sein.

Bei Waldbrandstufe 2 sind die Entfernungen zu verdoppeln, ab Waldbrandstufe 3 sowie bei starkem Wind gilt die Genehmigung als nicht erteilt.

Als Brennstoff ist die Verwendung von trockenem und naturbelassenem Holz erlaubt.

Die Antragstellung im Bürgerbüro hat bis zum **25.04.2009** zu erfolgen. Ausführliche Auflagen und Hinweise sind der Genehmigung als Nebenbestimmungen beigefügt, z.B. darf das Brennmaterial erst unmittelbar vor dem Anzünden aufgeschichtet bzw. vorhandene Haufen umgeschichtet werden, um Tieropfer zu vermeiden. Des Weiteren ist der Ort des Feuers genauestens anzugeben, wie die Größe des Holzvolumen in m³ ebenso. Die Erfüllung der Auflagen wird stichprobenartig kontrolliert.

Bei Verstößen gegen die Bestimmungen der Genehmigung muss mit der Einleitung eines Bußgeldverfahrens gerechnet werden.

Wer im Zusammenhang mit einem Brauchtumsfeuer alkoholische Getränke gegen Entgelt abgibt, bedarf hierzu einer Gestattung auf Grundlage des § 12 Gaststättengesetzes.

Die erforderliche Antragstellung hat dafür im Ordnungsamt/ Gewerbeangelegenheiten (Zimmer 202, Stadthaus) bis zum **16.04.2009** zu erfolgen.

Das „Hexen verbrennen“ in den Abendstunden des 30. April unterliegt als Brauchtumsfeuer nicht dem Regelungsbereich der Pflanzenabfallverordnung.

Gruner

Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
 Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Hol` dir den Frühling ins Haus!

Aktuelles Angebot zum Saisonstart!

- Frühlingsblüher in verschiedenen Arten, Farben und Sorten
- Große Auswahl an Stauden
- Rosen, Obstgehölze
- Saatkartoffeln
- großes Sortiment an Kräutern
- Baumschulgehölze in allen Arten, auch Solitärpflanzen in reicher Auswahl

Besonderer Hinweis

25./26. April 2009 „Tag der offenen Gärtnerei“

- Verkaufsbeginn von Beet- und Balkonpflanzen
- Abgabe von Erdproben und Durchführung der kostenlosen Bodenanalyse im Gartencenter mit sofortiger Auswertung am 26.04.2009 von 9-15 Uhr

(Weitere Erdproben können abgegeben werden. Die Auswertung hierzu erfolgt später.)

Öffnungszeiten: Samstag 25.04.2009 9.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag 26.04.2009 9.00 - 16.00 Uhr

Baumschule Gartencenter Garten- und Landschaftsbau Baumpflege Baumsanierung



Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH · Im Viertel 1
 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon (03723) 49 86-0
Telefax (03723) 49 86 50
Gartencenter
Telefon (03723) 49 86 40

Öffnungszeiten
 Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
 Sa 9.00-14.00 Uhr
 jeden 1. Sa im Monat 9.00-16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
 Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
 Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Erich Homilius

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB Sandra Müller
 Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
 Christel Ratzlaw
 Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
 Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Druck GmbH
 Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung
 Tel.: 0 37 22 / 52 42 31

AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 4. Mai 2009.

Texte werden bis zum 15. April 2009 entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal bietet folgendes Grundstück zum Verkauf an:

Oststraße 53 in 09337 Hohenstein-Ernstthal



Grundstücksangaben:

Bezeichnung: Zweigeschossige Villa mit ausgebautem Dachgeschoss, teilunterkellert, denkmalgeschützt, leer stehend seit 01.03.2009, sanierungsbedürftig, großer Garten
Flurstück: 470/1 Gemarkung Ernstthal
Größe: 2182 m²
Baujahr: 1888 (gemäß Bauakte)

Lage: Das Grundstück liegt am östlichen Stadtrand von Hohenstein-Ernstthal und als Eckgrundstück direkt im Kreuzungsbereich S 252 Oststraße/Turnerstraße/Nutzunger Straße. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt 1,5 km. Die erforderlichen infrastrukturellen Einrichtungen, wie Arzt, Apotheke, Schule, Post und Einkaufsmöglichkeiten usw., sind fußläufig bzw. in wenigen Autominuten zu erreichen.

Beschreibung: Das Grundstück ist mit einem leer stehenden Villengebäude und einer Fremdg Garage bebaut. Es wurde seit 1999 zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen als „Spielhaus“ genutzt. Im Dachgeschoss befindet sich eine ehemalige Werkswohnung. Auf dem Flurstück sind ca. 8 Stellplätze und 2 Garagenstellplätze verfügbar. Das Objekt erfordert eine komplexe Sanierung unter Berücksichtigung denkmalrechtlicher Aspekte. Nach 1990 wurden folgende Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt:

- 1991 Einbau/Modernisierung Heizungsanlage (Zentralheizung Öl),
- 1993 Erneuerung Steigleitung Elt, Modernisierung Sanitärräume,
- 1994 denkmalgerechte Instandsetzung des Daches
- 1995 teilweise Fassadenrenovierung (Gewände, Verblechungen, Gesimse)
- Überwiegend alte Holzfenster mit Einfachverglasung, Verbundfenster Holz, Buntglasfenster im Treppenhaus
- Überwiegend alte Futtertüren aus Holz

Ansprechpartner: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
 Bauamt, Sachgebiet Grünflächen / Liegenschaften
 Sachgebietsleiter Herr Kemter, Telefon: 03723 402 290

Verkehrswert: 120.000,00 EURO

Mitteilung der Stadtinformation

Am 15. und 16. Mai 2009 findet das 12. Karl-May-Fest auf dem Neumarkt in Ernstthal statt.

Anmeldungen von Händlern nimmt die Stadtinformation, Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., entgegen:
 Telefon: 03723 449400, Fax: 03723 449440, E-Mail: fvv-hot@gmx.de

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- 09.04. Stadtteil Zentrum
- 09.04. Stadtteil Hüttengrund
- 11.04. Stadtteil Ernstthal
- 11.04. Stadtteil Nord
- 28.04. Ortsteil Wüstenbrand

* Hinweis: Der Entsorgungstag 11.04.2009 wird auf Grund von gesetzlichen Feiertagen vor- oder nachgefahren!

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co., Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 6630 oder Kalkstraße 55 in 09116 Chemnitz, Tel.: 0371 3556647

Papier / Pappe / Karton

- 23.04. Stadtteil Ernstthal
- 23.04. Stadtteil Nord
- 24.04. Stadtteil Hüttengrund
- 24.04. Stadtteil Zentrum

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:
Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs
- Wüstenbrand:
Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – montags

Auf Grund der Osterfeiertage gibt es eine Terminverschiebung bei der Abholung der Abfälle im Ortsteil Wüstenbrand.

Die Abfallentsorgung vom Montag, dem 13. April 2009 wird auf Dienstag, den 14. April 2009 verlegt.

**Sammlung von Problemstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten
 04.05.2008 Hohenstein-Ernstthal**

- 09.00 – 09.45 Uhr Nutzunger Straße 22, Nähe „Heizwerk“
- 10.15 – 11.00 Uhr Logenstraße / W.-Liebknecht-Str., Nähe Schützenhaus

Die Abgabe der Problemstoffe sowie der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen! Werden gefährliche Abfälle oder Elektro(nik)geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies bei Ermittlung des Verursachers ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Neuanschaffungen Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine kleine Auswahl an neuen Medien in der Bibliothek handelt!

SACHLITERATUR

- Caspers, Markus: 3-bändige Bilderreise in die Vergangenheit
- Die 50er Jahre - vom Wiederaufbau bis Wirtschaftswunder, von Sputnik bis Spätheimkehrer
- Die 60er Jahre - von Beatclub bis Bonanza, von Mauerbau bis Mondlandung
- Die 70er Jahre - von Flokati bis Fahrverbot, von Sit-in bis Sesamstraße
- Die 80er Jahre - von Dallas bis Demo, von Perestroika bis Synthie-Pop

politische Sachbücher für Einsteiger

- Laxer, James: Imperium (Weltmächte, Globalisierung)
- Springer, Jane: Genozid (ethnische Säuberung, Völkermord)
- Reuter, Ulrich: Klimawandel - kollabiert unsere Erde?

Gesundheit/Medizin

- Lurie, Melvyn: Depressionen
- Ludwig, Michael: Mit Schwung durch die Wechseljahre
- Kindersley, Dorling: Erste Hilfe für ihr Kind
- Vann, Lizzie: Natürliche Küche für Babys und Kleinkinder

Erziehung/Familie/Psychologie

- Schirmmacher, Thomas: Moderne Väter, weder Waschlappen noch Despot
- Birchler, Verena: Das Harmonie-Dilemma
- Feldhahn, Shaunti: Wie Jungs ticken

Ratgeber

- Pierre, Michel: Das BLV Handbuch für Heilpflanzen
- Költringer, Claudia: Altes Kräuterwissen wieder entdeckt
- Steinberger, Bärbel: Mein schöner Bauerngarten



120 Jahre Wüstenbrander Feuerwehr Festtage am 13. und 14. Juni 2009



1889 wurde in Wüstenbrand die Freiwillige Feuerwehr gegründet, demzufolge wird sie in diesem Jahr 120 Jahre alt. Dieses Jubiläum wollen die Kameraden unserer Ortswehr feierlich mit den Bürgern unseres Ortes und den vielen zu erwartenden Gästen begehen. Wie zu allen Veranstaltungen unserer Feuerwehr wird es einen großen Zuspruch durch die Wüstenbrander geben, wie zum Beispiel zu dem letzten Winterfeuer im Zusammenwirken mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsgruppe des DRK. Diese Veranstaltung brachte einen Erlös von 963,33 k. Dafür bedanken sich die Kameraden nochmals herzlich bei allen Gästen.

Das 120-jährige Jubiläum unserer Wehr fällt mit dem 80-jährigen Jubiläum der Vereinsfahne, die 1929 von den Frauen der Kameraden gestiftet wurde, zusammen. Diese Fahne wird auf Grund ihres Alters nur noch im Glasschrank des Gerätehauses aufbewahrt. Anlässlich des 120-jährigen Jubiläums der Wüstenbrander Freiwilligen Feuerwehr wird eine neue Vereinsfahne, der alten ehrwürdigen Fahne nachgestaltet, geweiht. Das Programm für das Fest am 13. und 14. Juni wird im Mai veröffentlicht. Die Kameraden unserer Feuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch.

Bürgerversammlung in Wüstenbrand

In der Sitzung des Ortschaftsrates von Wüstenbrand wurde am 23.02.2009 beschlossen, eine Bürgerversammlung durchzuführen.

Diese findet am 14.05.2009 um 19.00 Uhr in der Feuerwehr Wüstenbrand statt.

An diesem Abend wird den Bürgerinnen und Bürgern das Entwicklungskonzept für den Ortsteil Wüstenbrand vorgestellt, das der Ortschaftsrat in den vergangenen Monaten erarbeitet hat. Außerdem wird es einen Rückblick auf die Entwicklung des Ortsteiles Wüstenbrand von 1989 bis 2009 und auf die 10 Jahre seit der Eingemeindung nach Hohenstein-Ernstthal geben. Es werden Zeitzeugen eingeladen und anhand alter Dokumente Erinnerungen wachgerufen.

Des Weiteren werden die Kandidaten aller Parteien für die bevorstehende Wahl zum Stadtrat und Ortschaftsrat zu dieser Bürgerversammlung vorgestellt.

Der Ortschaftsrat lädt Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, recht herzlich zu dieser Bürgerversammlung ein und würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Kurzbericht über die 43. öffentliche Ortschaftsratsitzung vom 23. Februar 2009

Zur Sitzung waren 5 Ortschaftsräte erschienen. Es fehlten 2 Ortschaftsräte entschuldigt. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Zu TOP 5 der TO : Beschluss zur Prüfung der Einrichtung einer 30 km/h – Zone im Kreuzungsbereich Hohensteiner Straße / Wüstenbrander Schulstraße / Schubertstraße

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, das Straßenverkehrsamt zu beauftragen, zu überprüfen, ob die Möglichkeit besteht, im Kreuzungsbereich Hohensteiner Straße / Wüstenbrander Schulstraße / Schubertstraße eine 30 km/h – Zone einzurichten. Ergänzend zur Beschlussvorlage wird beschlossen, dass das Straßenverkehrsamt überprüfen soll, ob es möglich ist, die Hermann-Schubert-Straße in Fahrtrichtung von der Straße der Einheit zur Bahnhofstraße als Einbahnstraße einzurichten. Grundlage für diesen Beschluss sind viele Anfragen von Bürgern und Gewerbetreibenden, ob eine nochmalige Prüfung auf Grund der Gefahren im genannten Kreuzungsbereich erfolgen kann. Als Begründung hierfür ist auch zu sehen, dass die Geschwindigkeitsmessanlage eingangs dieser Kreuzung bereits seit längerer Zeit außer Betrieb ist.

Zu TOP 6 der TO: Beschluss über das Brauchtumsfeuer der Freiwilligen Feuerwehr

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, dass die Freiwillige Feuerwehr Wüstenbrand auch weiterhin im Januar das Knutfeuer zum Verbrennen von Weihnachtsbäumen durchführen kann. Diese Veranstaltung hat schon seit Jahren in Wüstenbrand Tradition und soll deshalb als kultureller Beitrag zum Geschehen im Ortsteil aufrechterhalten werden. Die Einnahmen aus dieser Veranstaltung gehen jedes Jahr einem gemeinnützigen Zweck zu. Mit diesem Beschluss bekräftigt der Ortschaftsrat, dass er hinter dem Konzept dieses Brauchtumsfeuers steht und damit das Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt.

Zu TOP 7 der TO: Beschluss über das Entwicklungskonzept des OT Wüstenbrand

Das durch den Ortschaftsrat in den vergangenen Monaten erarbeitete Entwicklungskonzept für den OT Wüstenbrand wurde der Stadtverwaltung und dem Oberbürgermeister vorgestellt und dort geprüft. Dabei wurden noch einige Änderungen erforderlich. Diese sind inzwischen durch Herrn Prof. Dr. Benn ins Konzept eingearbeitet worden. Herr Prof. Dr. Benn erläutert den Ortschaftsräten, dass speziell der Teil 4 der Konzeption in Absprache mit dem Bauamt noch einmal gründlich überarbeitet werden musste. Dies ist nun geschehen. Nunmehr können die Ortschaftsräte über das vorliegende Entwicklungskonzept abstimmen. Die anwesenden Ortschaftsräte beschließen einstimmig, dass das vorliegende Entwicklungskonzept für den Ortsteil Wüstenbrand als Grundlage für die Arbeit des Ortschaftsrates in den nächsten Jahren dienen und in das Entwicklungskonzept der Stadt Hohenstein-Ernstthal eingefügt werden soll.

Zu TOP 8 der TO: Beschluss über die Bürgerversammlung im Mai

Die Ortschaftsräte beschließen einstimmig, dass am 14.05.2009 um 19.00 Uhr eine Bürgerversammlung durchgeführt wird. Ort der Veranstaltung wird die Fahrzeughalle der Feuerwehr Wüstenbrand sein. Zu dieser Bürgerversammlung wird es folgende Tagesordnungspunkte geben:

- Vorstellung des Entwicklungskonzeptes für den Ortsteil Wüstenbrand
- Vorstellung der Kandidaten aller Parteien für den Ortschaftsrat und den Stadtrat
- Rückblick auf die Entwicklung des Ortsteiles Wüstenbrand von 1989 bis 2009
- Rückblick auf 10 Jahre Eingemeindung von Wüstenbrand nach Hohenstein-Ernstthal

Zu TOP 9 der TO: Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass die Ortschaftsverwaltung jetzt über einen Internetzugang verfügt:

Die E-Mail-Adressen lauten:
ortschaftsverwaltung@hohenstein-ernstthal.de
ortsvorsteher@hohenstein-ernstthal.de

- Die Finanzmittel für die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Wüstenbrand wurde als Haushaltsrest aus dem Vorjahr in den Haushalt 2009 übernommen.
- Der Ortsvorsteher Herr Röder informiert die Ortschaftsräte darüber, dass

durch Bürger angeregt wurde, die alte Bahnstrecke zwischen Wüstenbrand und Chemnitz als Radwanderweg auszubauen. Die Umsetzung dürfte sich allerdings nicht einfach gestalten, da die Deutsche Bahn AG derzeit diese Strecke nur stillgelegt hat und die vorhandenen Leitungen noch nutzt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, den 20. April 2009 um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

| | | |
|------------|---------------------------|----|
| 01.04.1915 | Frau Ilse Lorenz | 94 |
| 02.04.1929 | Herr Siegfried Petzold | 80 |
| 02.04.1935 | Frau Irene Frenzel | 74 |
| 03.04.1917 | Frau Irmgard Schlichting | 92 |
| 03.04.1936 | Herr Herbert Scheer | 73 |
| 04.04.1924 | Herr Gotthard Melzer | 85 |
| 04.04.1938 | Frau Christine Schultheiß | 71 |
| 05.04.1926 | Frau Martha Brandner | 83 |
| 05.04.1928 | Frau Margarete Reinhold | 81 |
| 05.04.1934 | Frau Gisela Fichtner | 75 |
| 06.04.1934 | Frau Lieselotte Rudolph | 75 |
| 07.04.1916 | Frau Gertrud Götz | 93 |
| 07.04.1931 | Frau Christa Fiebig | 78 |
| 07.04.1932 | Frau Anneliese Hartig | 77 |
| 12.04.1917 | Frau Hildegard Walter | 92 |
| 15.04.1929 | Frau Margot Dost | 80 |
| 18.04.1926 | Herr Martin Schulz | 83 |
| 19.04.1928 | Frau Margot Teschke | 81 |
| 19.04.1930 | Frau Eveline Vieweg | 79 |
| 20.04.1930 | Frau Christa Spindler | 79 |
| 22.04.1937 | Frau Ingeborg Rockstroh | 72 |
| 23.04.1926 | Frau Erika Uhlig | 83 |
| 23.04.1932 | Frau Elfriede Voitell | 77 |
| 23.04.1932 | Herr Horst Wölker | 77 |
| 23.04.1937 | Herr Gerhard Lasch | 72 |
| 23.04.1939 | Frau Liane Neumann | 70 |
| 24.04.1937 | Herr Siegfried Müller | 72 |
| 24.04.1938 | Frau Anita Hoffmann | 71 |
| 25.04.1918 | Frau Martha Bahner | 91 |
| 25.04.1920 | Herr Ottomar Berger | 89 |
| 25.04.1922 | Frau Waltraud Dietze | 87 |
| 26.04.1926 | Frau Inge Burkhardt | 83 |
| 26.04.1938 | Herr Heinz Burger | 71 |
| 27.04.1937 | Herr Wolfgang Schwalbe | 72 |
| 28.04.1938 | Frau Brigitte Tändler | 71 |
| 30.04.1922 | Frau Klara Stelzer | 87 |
| 30.04.1938 | Herr Egon Vogel | 71 |

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 08. Juli 2009, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Hohenstein-Ernstthal statt.

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Unsere Gottesdienste:

05. April 14:00 Uhr Konfirmations - Gottesdienst (Pfr. Seidel)
Dankopfer: eigene Gemeinde
09. April **Gründonnerstag**
15:00 Uhr Tischabendmahlsfeier (Pfr. Seidel) im Gemeinderaum
10. April **Karfreitag**
09:00 Uhr Passionsmusik mit den Chören aus St. Christophori, St. Trinitatis und Wüstenbrand
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser
12. April **Ostersonntag**
09:30 Uhr Familien - Gottesdienst (Gemeindepäd. Kaiser)
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche (verbleibt in eigener Gemeinde)
13. April Ostermontag
09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Abendmahlsfeier, in St. Trinitatis
Dankopfer: eigene Gemeinde
19. April 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
26. April 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel)
Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation
03. Mai 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel)
Dankopfer: eigene Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen:

- | | | |
|--------------------------------|-------------------------------|-----------|
| Bibelstunde: | Dienstag, 21., 28. April | 19:30 Uhr |
| Junge Gemeinde: | mittwochs | 19:00 Uhr |
| Altenkreis: | Donnerstag, 16. April | 15:00 Uhr |
| Seniorenachmittag: | Donnerstag, 30. April | 15:00 Uhr |
| Andacht Seniorenheim: | Mittwoch, 8., 22. April | 15:00 Uhr |
| Chorprobe: | donnerstags in St. Trinitatis | 19:30 Uhr |
| Kindertreff: | mittwochs, Klassen 3 + 4 | 14:00 Uhr |
| | Klassen 1 + 2 | 15:15 Uhr |
| | <i>in Grundschule</i> | |
| | freitags Klassen 5 + 6 | 16:00 Uhr |
| | <i>in St. Trinitatis</i> | |
| Frauentreff: | Montag, 27. April | 19:30 Uhr |
| Eltern-Kind-Kreis: | Dienstag, 28. April | 16:00 Uhr |
| Konfirmandenunterricht: | mittwochs, in St. Trinitatis | 17:15 Uhr |

Pfarrer Seidel ist für die Wüstenbrander jeden Dienstag von 11:00 – 12:00 Uhr im derzeitigen Gemeinderaum, Straße der Einheit 31, zu sprechen.

ACHTUNG!

Die Kirchengemeinde- und Friedhofsverwaltung Wüstenbrand ist vorläufig unter der Telefonnummer: 0178 – 13 31 876 montags bis donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr zu erreichen. Außerdem ist Pfarrer Seidel tel. zu erreichen: 03723 – 7701



Abfluss-, Kanal- und Rohrreinigung
DOSTMANN
Internationale Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Haben Sie den Kanal voll? – Rufen Sie uns an!

- Hausanschlusssanierung
- 24 h-Notdienstservice

Phone +49 (03722) 6193
Fax +49 (03722) 6195
Mobil +49 (0) 160 744 0340
mail@dostmann-international.com
www.dostmann-international.com

NL. Hohenstein-Ernstthal
Goldbachstraße 7
09337 Hohenstein-Ernstthal

der Rohrprofi

JUWELIER Lutz Uhlmann

Uhrmacher & Goldschmiedemeisterbetrieb

Ständiger Ankauf von Altgold,
Zahngold und Münzen
sowie Silber & Silberbestecke

Ernst-Thälmann-Straße 5 · 09350 Lichtenstein
☎ / Fax 037204 / 22 81



16 Jahre Förderverein der Grundschule Wüstenbrand

Am 31.03.1993 fand im Volkshaus Wüstenbrand die Gründungsveranstaltung des Fördervereins der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand statt. Ein 16. Jahrestag ist kein Anlass für eine Jubiläumsveranstaltung, aber sicher Grund genug einmal zurückzuschauen. In unserer schnelllebigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, einen Verein für unsere Kinder am Leben zu erhalten und nicht nur über alle Wirren und Veränderungen zu retten, sondern mit seiner Hilfe ein fröhliches und erfülltes Schulleben zu gestalten.

Höhepunkte in der Vereinsarbeit und in der Grundschule waren zweifellos die beiden Jubiläen zum 90-jährigen und zum 100-jährigen Bestehen der Schule 1994 und 2004. Bestimmt sind sie unseren damaligen Gästen in guter Erinnerung. Viele Feste haben wir gefeiert, Ausfahrten und Wanderungen unternommen, die Unterrichtsarbeit und die Freizeit der Schüler mit Vereinsmitteln unterstützt. So ist es fast schon zur Selbstverständlichkeit geworden, dass viele Fahrten mit den Bussen zu Theaterveranstaltungen und Eintritte kostenlos sind. Möglich wurden diese Finanzierungen durch die Bereitschaft unserer Vereinsmitglieder, ihre Mitgliedsbeiträge pünktlich zu bezahlen und zusätzlich zu spenden. Doch der Verein lebt nicht nur von materiellen und finanziellen Zuwendungen. Ganz wichtig ist die tatkräftige Mitarbeit der Eltern und Mitglieder. In jedem neuen Schuljahr beweisen sie uns durch ihre Teilnahme an den Unternehmungen der Klassen oder Schule, dass sie Anteil nehmen an der Gestaltung und dem Erhalt der Grundschule.

Wie in jedem Vereinsjahr wurde am 28.01.2009 die Mitgliederversammlung durchgeführt, um Rechenschaft über die Arbeit der vergangenen 12 Monate abzulegen und den Finanzhaushalt darzulegen. Hervorgehoben wurden von Frau Kuhn die Teilnahme an verschiedenen Sportveranstaltungen, an denen unsere Kinder erstmals in einheitlichen T-Shirts auftraten, die der Verein gekauft hatte. Vielleicht lag es auch an der neuen Kleiderordnung, dass unsere jungen Sportler zahlreiche Siege und vordere Plätze belegen konnten. Um die Pausen mit sinnvoller Bewegung zu gestalten, konnte eine „Spieltonne“ angeschafft werden, die mit vielen lustigen Geräten gefüllt ist. Der fächerverbindende Unterricht, den es seit Einführung der neuen Lehrpläne in Sachsen gibt, bedeutet für unsere Schüler Lernen in anderer Form und mit anderen Mitteln. Im vergangenen Jahr stand das Thema „Mittelalter“ im Mittelpunkt. Der Förderverein beteiligte sich mit erheblichen Geldzuwendungen an den Erkundungsausflügen zur Burg Rabenstein und zur Burg Posterstein. Nicht nur über ritterliches Leben wurde nachgeforscht, das Zubereiten von Speisen, die Arbeit im Kräutergarten und der Alltag der Bauern und Handwerker weckten das Interesse aller Beteiligten. Ein gelungener Abschluss war das Ritterfest. Fleißige Muttis und Vatis haben großen Anteil an dem Gelingen dieser und ähnlicher Veranstaltungen.

Die Aufzählung der Vereinsaktivitäten des vergangenen Schuljahres könnten fortgesetzt werden. Einige sollen noch erwähnt werden: eine Sternwanderung zum Totenstein, die Abschlussfeier der Klasse 4, die Fahrt in die Eissporthalle zum Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“.

Jede Klasse erhielt zusätzlich einen Betrag von 100,00 € für weitere Klassenveranstaltungen. Nicht unerwähnt bleiben soll der Weihnachtsmarkt, der an jedem 2. Advent zur Tradition geworden ist und der für alle Beteiligten immer wieder eine Herausforderung ist.

Allen fleißigen Helfern und Spendern sagt der Vorstand des Vereins ein ganz herzliches Dankeschön. Wir hoffen, dass wir auch in der Zukunft gemeinsam das Lernen und die Freizeit der Schüler der Diesterweg-Grundschule gestalten können. Ohne die Arbeit aller Mitarbeiter der Grundschule und des Hortes, der Eltern und Großeltern könnte dieses Vorhaben nicht gelingen. Danke sagen wir auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenbrand und dem Sportverein.

Ein Wermutstropfen schlich sich allerdings in die Aussprache über den Rechenschaftsbericht ein. Es zeigte sich leider, dass einige Eltern die Bedeutung des Fördervereins für unsere Schule nicht erkannt haben und sich die Mitgliederzahlen mit dem Ausscheiden der jetzigen 4. Klassen erheblich verringern werden. Wir bitten auch um die termingerechte Zahlung der Beiträge, damit die Unterstützungen für die Klassen und die Ferienzeiten im Hort weitergeführt werden können.

lernhilfe-hot

Wochenendkurse
Prüfungsvorbereitung
Mathe

jetzt informieren
und anmelden!



In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214

Zu Gast bei Freunden

Rheinberger Schüler besuchen Hohenstein-Ernstthal



14 Schülerinnen und Schüler aus unserer Partnerstadt verbrachten Ende Februar im Rahmen des traditionellen Schüleraustauschprogramms zwischen der Rheinberger Realschule und dem Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal einige abwechslungsreiche Tage in der Karl-May-Geburtsstadt. Auf dem Programm der Sechsklässler standen u. a. Führungen durch das Karl-May-Haus, Textil- und Rennsportmuseum sowie das Rathaus. Besonderes Highlight aber war für die jungen Gäste eine Besichtigung des Sachsenrings mit Fahrerlager und Start- und Zielturn (siehe Foto). Weiterhin erkundeten die Mädchen und Jungs die sächsische Landeshauptstadt Dresden und machten einen Ausflug in das Industriemuseum Chemnitz.

Angebote

des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“

Sondertermine:

- 22.04. Kinderuniversale
„Die Zeichen der Urvölker“
(16 bis 17 Uhr, großer Saal;
Kinder 1 k, Erwachsene 3 k)
- 25.04. Antik- und Flohmarkt (10 bis 16 Uhr im kleinen Saal;
Erwachsene 2,50 k pro Meter Stand, Kinder frei)
- 20.04. Die Fachberaterin für holistische Gesundheit Frau Corinna Bönisch spricht zum Thema „Der Darm, die Wurzel der Gesundheit“



Mehr
Generationen
Haus

Infos unter: Tel. 03723 678053

Kleinbus an SV Sachsenring übergeben



Die Jugendsportler (Handball) und der Vereinsvorsitzende Herr Meyer (2.v.l.) nehmen den neuen Kleinbus entgegen (links im Bild: Beigeordneter Lars Kluge).

Über einen neuen Kleinbus der Marke Opel Vivaro kann sich der SV Sachsenring freuen. Das Fahrzeug wurde am 11. März offiziell an den Sportverein übergeben. Hauptsächlich wird der Achtsitzer für Fahrten zu Wettkämpfen des Kinder- und Jugendsports genutzt.

In Absprache mit dem SV Sachsenring besteht natürlich auch für andere Vereine die Möglichkeit, den Bus für ihre Zwecke zu nutzen.

Hintergrund für die Anschaffung des gebrauchten Fahrzeuges ist das große Engagement der Vereinsmitglieder bei den enviaM-Städtewettbewerben. 54 Sportler waren am Sieg von Hohenstein-Ernstthal beim enviaM-Städtewettbewerb 2008 maßgeblich beteiligt.

Für den 1. Platz erhielt unsere Stadt ein Preisgeld in Höhe von rund 15.000 z. Finanziert wurde der Kleinbus im Wert von 21.000 € mit der Siegerprämie sowie Eigenmitteln des SV Sachsenring und einem Zuschuss durch die Stadtverwaltung.



Der Frühling kommt ganz bestimmt!



Räderwechsel je PKW 11,00 €

Einlagerung möglich, pro Saison 15,- €

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Das **Balance** PFLEGEZENTRUM
wünscht Allen ein schönes
und frohes Osterfest.

WOHNGEMEINSCHAFT

für an Demenz erkrankte Menschen
in St. Egidien

WIR PFLEGEN QUALITÄT

Schulstraße 7 · 09356 St. Egidien
Telefon 03 72 04/92 90 80 · Fax 03 72 04/92 90 86
www.pflegezentrum-balance.de



Das Deutsche Rote Kreuz informiert



Deutsches Rotes Kreuz
Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes zur Gewinnung weiterer fördernder Mitglieder im Territorium unterwegs.

Im Zeitraum vom 30. März bis zum 08. Mai 2009 werden im Verbandsgebiet des DRK – Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V., konkret in den Städten Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Oberlungwitz und den Gemeinden Gersdorf, St. Egidien, Bernsdorf und Callenberg wieder Mitarbeiter unterwegs sein, um weitere Bürger für eine fördernde Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz zu gewinnen. Dabei geht es ausschließlich darum, die Rotkreuzarbeit vor Ort durch einen jährlichen finanziellen Beitrag zu unterstützen. Durch diese Fördergelder war es z.B. in der Vergangenheit möglich, dass die Kleiderkammern in Hohenstein-Ernstthal und Lichtenstein offen gehalten werden konnten und bedürftige Bürger aus der Region mit entsprechender Bekleidung, Schuhen und Haushaltstextilien versorgt wurden.

Die Angebote für Senioren, wie Begegnungsstätte, Mahlzeitendienst, Behindertenfahrdienst und „Betreutes Reisen“ konnten ebenfalls dadurch weiter ausgebaut werden.

Die DRK-Ortsgruppen in Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Lichtenstein, Gersdorf und Wüstenbrand, einschließlich der Wasserwacht und des Jugendrotkreuzes sind auf diese Spendengelder ebenfalls angewiesen.

Nur dadurch ist es möglich, die zahlreichen Kultur- und Sportveranstaltungen im Territorium sanitätsdienstlich zu betreuen und eine ständige Einsatzbereitschaft bei möglichen Großschadensereignissen und Havarien mit zu gewährleisten.

Wir bitten alle Bürger, welche dazu bereit sind, unsere humanitäre Arbeit durch einen regelmäßigen finanziellen Beitrag zu unterstützen.

Unsere Mitarbeiter werden in dem benannten Zeitraum bei Ihnen an der Haustür klingeln und Sie in einem Gespräch mit den Aufgaben unserer Hilfsorganisation näher bekannt machen.

Jeder von uns eingesetzte Mitarbeiter trägt die DRK-Dienstbekleidung, kann sich ordnungsgemäß ausweisen und führt eine Kopie der durch die Landkreisverwaltung ausgestellten Sammlungsgenehmigung mit.

Wenn sie Fragen haben rufen sie uns an: 03723 42001.

Dietmar Fröhlich

Geschäftsführer des DRK Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V.

Informationen des Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke / seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, dann wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsraum „ambulant betreutes Wohnen“

Bräunsdorfer Str. 1, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf

Sprechzeit:

Dienstag 9.00-12.00

Tel.: 037608 27142, Ansprechpartner: Herr Beyer, Herr Berndt

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.

Wo seid ihr? – Menschen mit Down-Syndrom

Zur Gründung einer regionalen Selbsthilfegruppe werden Eltern gesucht, die „kleine oder große Kinder“ mit Down-Syndrom haben und die an Kontakten und Erfahrungsaustausch interessiert sind.

Kontaktaufnahme über die Sozialstation Glauchau e.V.,

Telefon 03763 52 777, eger@sozialstation-glauchau-ev.de

Freundeskreis Geologie und Bergbau

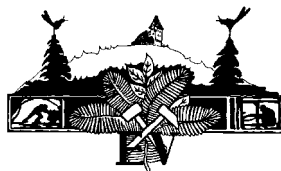
Das Huthaus in Hohenstein-Ernstthal ist jeden ersten Sonntag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Alle Interessierten lädt der Freundeskreis herzlich ein.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230



Der Erzgebirgsverein informiert

Am Ostermontag, den 13. April 2009 besuchen wir die Burg Scharfenstein. Wir treffen uns 08.40 Uhr am Bahnhof Hohenstein-Ernstthal.

Der nächste Vereinsabend wird am 23. April 2009 um 19.00 Uhr im Berggasthaus stattfinden.

Regina Stecher

Der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. mit neuem Vorstand

Der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. führte am 31. Januar 2009 seine Jahreshauptversammlung im Saal des Hotels „Drei Schwanen“ durch. Von den Mitgliedern wie immer gut besucht.

Der Heimatfreund Dieter Krauß begrüßte als bewährter Versammlungsleiter zu Beginn der Veranstaltung neben den Mitgliedern ganz besonders die 1. Bundesvorsitzende des Erzgebirgsvereins Frau Dr. Gabriele Lorenz sowie den Oberbürgermeister von Hohenstein-Ernstthal Herr Erich Homilius, der gleichzeitig aber auch als Mitglied des Vereines der Einladung gefolgt war.

Nachdem der amtierende 2. Vorsitzende Herbert Herzog in seinem Bericht zurückschauend noch einmal das Jahr 2008 in Erinnerung gerufen hatte, trug die Schatzmeisterin Ruth Schulze die Bilanz des Vereins vor.

Ein besonders wichtiger Punkt dieses Abends war allerdings die vorgezogene Neuwahl des Vorstandes nach dem schmerzlichen Verlust unserer Vorsitzenden Sabine Günther im Frühjahr 2008. Es spricht für den Verein, dass es keine Probleme bereitete, drei neue Heimatfreunde zu finden, die durch ihre zukünftige Mitarbeit im Vorstand bereit waren, auch Verantwortung zum Wohle ihres Vereins mit zu übernehmen. Heimatfreund Herbert Herzog als 1. Vorsitzender und Heimatfreundin Ruth Schulze als Schatzmeisterin vom „alten Team“ freuen sich auf eine Zusammenarbeit mit den Heimatfreunden Christa Schneider, Regina Stecher und Eggert Schucknecht und sehen der Zukunft des Erzgebirgsvereins positiv entgegen.

Der Abend klang in geselliger Runde bei Livemusik aus und manch einer ließ sich sogar inspirieren, doch wieder einmal ein Tänzchen zu wagen.

Ruth Schulze

i. A. des Vorstandes

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk

Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 07.30 – 12.30 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene (Herr Tändler)** trifft sich am 08. und 22.04. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die **Gruppe unter Leitung von Herrn Schön** trifft sich am 15. und 29.04. zur gleichen Zeit. Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 27.04., 18.00 Uhr. Weitere Informationen zu unserem Gesamtangebot finden Sie im Internet unter www.diakoniewerk-westsachsen.de.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Friedrich-Engels-Str. 86, Tel. 627568

Selbsthilfegruppe „Aufbruch“ für Betroffene

16.04.2009, 17.30 Uhr im Lutherstift in Hohenstein-Ernstthal zum Thema: Erfahrungen mit Partnersuche

Selbsthilfegruppe für Angehörige

09.04.2009, 18.30 Uhr im Lutherstift, Vorstellung von Frau Carmen Könitzer (Sprecherin der Angehörigen in der PSAG im Landkreis Zwickau)

Begegnungsstätte im Lutherstift

09.04.2009 14.00 Uhr österliches Schmücken unserer Räume
16.04.2009 14.00 Uhr Tonarbeiten
23.04.2009 14.00 Uhr Wir spielen „Boogie“ als kognitives Training
30.04.2009 14.00 Uhr Wir arbeiten im Garten

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (April 1909) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 59. Jahrgang (1909)

(Rechtschreibung im Original)

07. April 1909

Recht dankenswert anzuerkennende Verbesserungen und Vervollkommnungen hat der rührige Besitzer des „Kinematograph“, Weinkellerstraße, seinem Unternehmen angedeihen lassen: Die Bilder erscheinen jetzt wesentlich größer und die Belichtung ist eine ganz vorzügliche, sodaß die Filme tadellos zur Wiedergabe kommen; die musikalische Begleitung, die dem Charakter der Bilder entsprechend ausgeführt wird, erhöht den Genuß, sodaß wohl mit Recht behauptet werden kann, daß ein großstädtisches Unternehmen die Besucher nicht besser zufrieden stellen kann. Aus dem recht ansprechenden Programm seien die dramatisch gehaltenen Bilder aus dem Leben: „Im Schnee verirrt“. und „Die zweite Mutter“ besonders hervorgehoben; herrliche Landschaftsbilder zeigt der Film „Die Dattelwälder Aegyptens“, und was die Komik betrifft, so kommt auch diese in mehreren Aufnahmen recht drastisch zum Ausdruck.

11. April 1909

Turnerschaft Hohenstein-Er.

Am 1. Osterfeiertag

Grosse öffentl. Aufführung

im Etablissement „Logenhaus“,
bestehend in turnerischen, geselligen und theatralischen Darstellungen zum Besten der Turnhallenkasse.

Beginn 7/8 Uhr. Eintritt 40 Pfg.
Eintrittskarten, im Vorverkauf 30 Pfg. sind zu haben bei Gust. Löderitz, Centralhalle, Lichtensteinstrasse; Café Brumm, Biomackstrasse; Rich. Eidam, Roter Hirsch, Altmarkt; Friedrich Harlass, Gerichtshörsaal, Laugwitzstrasse; Max Albani, Barbiergeschäft, Zillplatz; Hermann Uhlig, Materialwarenhandlung, Pflanzhaus; Wilh. Franke, Limbacherstrasse 28; Wilhelm Schmidt, Stadthaus, Neumarkt; Karl Nagler, Logenstrasse 4; Max Duda, Musikhalle und im Logenhaus.

Vortrags-Ordnung.

I. Teil.

1. Beim Kommerzialrat Loders oder: Während des Einzuges des Kronprinzenpaares in Berlin. Lustspiel in 1 Aufzug.
2. Turnen am Pferd.
3. Das deutsche Vaterland. Salon-Kouplet von Reuther.
4. Michel und Hannes im Verließ. Humoristische Duoscene.
5. Frei- und Keulenübungen.

II. Teil.

6. Der letzte Gamsbock. Wilderer-Komödie mit Gesang in einem Aufzuge von Richard Matthes.
7. „Sie kriegen sich“. Humoristisches Terzett.
8. Gruppen.
9. Zirkusmenschen. Humoristisches Gesamtspiel v. Paul Oppermann.

Zu recht zahlreichem Besuche unserer Veranstaltung ladet freundlichst ein

Der Turnrat.

14. April 1909

Wie wir in voriger Nummer schon kurz erwähnten, sind in der letzten Zeit unserem Heimatmuseum verschiedene wichtige Altertumsgegenstände geschenkt worden, die demselben zur Zierde gereichen und einen Blick in Hohenstein-Ernsthals Vergangenheit werfen. Als Zeichen ehemaliger Innungsherrlichkeit und Blüte sind viele, früher den Innungen gehörige wertvolle Gegenstände überwiesen worden. So z.B. von der früheren Strumpfwirkerinnung ein Leuchter und ein Trinkbecher. Letzterer wurde im Jahre 1761 dem damaligen Obermeister Herrn Johann Samuel Löffler von den Innungsmeistern geschenkt. Auch seitens der Böttcherinnung wurde durch einen jetzt noch lebenden Meister ein künstlerisch angefertigtes, wertvolles

Tunkbesteck, bestehend in einem Humpen mit Bechern, die der Innung im Jahre 1721 gestiftet wurden, überreicht. Diese Gegenstände sind Zeichen der damals blühenden Zinngießerkunst. Ferner wurden dem Museum noch Gegenstände überwiesen von den Innungen der Bäcker, Weber, Seifensieder, Töpfer, Schmiede und Stellmacher, sowie der Hutmacher, Tuchmacher und Appreteure. Recht interessant sind auch die im Museum untergebrachten alten Reiheschankzeichen der ehemaligen Stadt Ernstthal, die vor dem Hause, wo ein um das andere Mal der gerechsamte Bierausschank stattfand, aufgehängt wurden. Auch viele historische Gegenstände, Ueberbleibsel aus den Husittenkriegen, die unsere Stadt und die Umgegend schrecklich verwüsteten, sind dem Museum einverleibt worden. Erwähnenswert sind die vielen Bilder und Ansichten, die einen Blick in die längst vergangenen Tage unserer ehemaligen beiden Städte ermöglichen. Unter den Bildern ist besonders ein erst kürzlich geschenktes erwähnenswert: es stellt das alte Hohensteiner Rathaus mit einem Teil des jetzigen Altmarktes dar, wo besonders die Winterlandschaft einen hübschen Eindruck macht. Kurz, unser Heimatmuseum bietet, trotz seines erst kurzen Bestehens, schon eine solche Fülle von Seltenheiten und Altertümern, daß es für die Bewohnerschaft von vielem Interesse ist, fleißig darin Umschau zu halten. Auch für die Bewohner der umliegenden ländlichen Orte dürfte ein Besuch unseres Heimatmuseums und anregend sein, da auch viele Sehenswürdigkeiten aus der Umgebung stammen.

Rhododendronprinzessin Casting

Wir suchen Dich!



Jetzt bewerben unter www.gewerbeverein-hot.de

Einsendeschluss 20.04.2009

Mindestalter für Teilnahme beträgt 18 Jahre
Alle weitere Teilnahmebedingungen findet ihr im Internet.



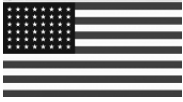
Gewerbeverein
Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.



Design by www.mediavisual.de

Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.
Goldbachstraße 15 ~ 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/42929 ~ www.gewerbeverein-hot.de

Drei Minuten Heimatkunde



Als die Amerikaner kamen

Während des letzten Krieges gab es für die Bevölkerung vier wichtige Alarmsignale, die mit Sirenen gegeben wurden. Es waren Luftwarnung, Fliegeralarm, Entwarnung und Feindalarm. Während die ersten drei ausreichten zu hören waren, wobei die Entwarnung immer höchst ersehnt war, gab es den letzteren nur einmal zu hören. Das war bei uns am 14. April 1945. Schon am Vortag wuchs die Angst vor dem, was da wohl kommen würde. Wird es noch einen Luftangriff auf Hohenstein-Ernstthal geben? Wie werden wir uns mit Nahrungsmitteln versorgen können? Wie werden sich die einziehenden Amerikaner gegenüber der Bevölkerung verhalten? Und die Gefangenen in den verschiedenen Lagern unserer Stadt, werden sie Rache nehmen an den Frauen, Kindern und alten Leuten für die erlittene Behandlung während des Krieges? Der Tod des amerikanischen Präsidenten Roosevelt am 12. April hatte manchen noch einmal eine völlig widersinnige Hoffnung gemacht. Und dann dröhnte in die gespenstige Ruhe der Vormittagsstunden das befürchtete Rasseln der Sherman-Panzer, die den Badberg herein kamen und zum Rathaus fuhren. Links und rechts auf dem Fußsteig gingen amerikanische Soldaten, die Waffe im Anschlag, und beobachteten die gegenüberliegende Häuserfront. Jetzt mussten schnell weiße Fahnen aus den Fenstern gehängt werden. Und was das unbegreiflich Wunderbare war, es wurde nicht geschossen! Nachdem es etwas ruhiger geworden war, trauten sich die Menschen auf die Straße und sahen mit großem Erstaunen die riesige Menge an Panzern und anderen Militärfahrzeugen auf dem Markt und in den angrenzenden Straßen. Etliche Häuser wurden von amerikanischen Soldaten kontrolliert. Aber mit sehr großer Erleichterung wurde wahrgenommen, dass es zu keinerlei Gewalttätigkeiten kam. Schnell versuchte man, sich in der neuen Situation zurechtzufinden. Zuerst war ein Ausgehverbot zwischen 20 und 7 Uhr genau einzuhalten. Ärzte, Hebammen und Sanitäter mussten während dieser Zeit eine Rote-Kreuz-Armbinde tragen, nachts ein Rotes-Kreuz-Tuch auf Brust und Rücken. Verschiedene Häuser in der damaligen Badstraße, König-Albert-Straße, Karlstraße und anderswo wurden für die Soldaten geräumt. An den Haustüren aller anderen Häuser mussten Listen mit den Namen der Bewohner und deren Geburtsdatum angebracht werden. Bald fuhren Panzer mit großen Bildern der Nazigrößen durch die Stadt, und manche amerikanischen Soldaten bestückten sich mit Dolchen der HJ und anderen „Ehrenzeichen“. Der Pfaffenberg, insbesondere der Säuberlichpark, stand voller amerikanischer Militärfahrzeuge. Der Tod Hitlers am 30. April wurde ohne große Aufregung zur Kenntnis genommen. Man richtete sich ein. Besonders erfreut waren alle über die Nachtruhe, die nicht mehr durch Fliegeralarm unterbrochen wurde. Am 13. Juni waren fast unbemerkt alle Amerikaner verschwunden. Wieder entstand eine kurze gespenstige Ruhe. Nun kamen die Russen.

Dieter Krauß

HALT e.V. bezieht neue Räume

Der Umzug des Arbeitslosentreffs HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. ist geschafft!

Seit Anfang März ist die Einrichtung an der neuen Adresse auf der Oststr. 23a zu finden. Der Umzug von der Antonstraße wurde notwendig, weil der bisherige Vermieter Eigenbedarf angemeldet hatte. Die neuen Räume sind zwar etwas kleiner, aber auch wesentlich moderner. Die Betreuung Arbeitsloser kann nun reibungslos weitergeführt werden, denn der Bedarf ist nach wie vor vorhanden. Als Einzugsgeschenk überreichte die Stadtverwaltung einen Gutschein zum Kauf von weiteren Regalen für die Bibliothek des HALT. Der HALT hat montags bis donnerstags von 7.00 bis 15.30 Uhr und freitags von 7.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Zu den Angeboten gehören unter anderem die Berechnung von Bescheiden, Hilfe beim Formulieren von Widersprüchen und bei der Überprüfung von Verträgen und Miet- und Betriebskostenabrechnungen. Hinzu kommt eine Vielzahl von Angeboten, wie zum Beispiel eine Klöppelgruppe, eine Bibliothek und ein Fotozirkel. Weiterhin stehen spezielle Berater zur Verfügung, die sich den individuellen Fragen der Besucher annehmen können.

Um die neuen Räume gebührend einzuweihen wird am **Dienstag, den 28.04.2009, von 13.00 – 16.00 Uhr ein Tag der offenen Tür** veranstaltet.

Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen, um sich über die Angebote des Vereins zu informieren.

Lars Kluge, Beigeordneter

Die neue vollständige Adresse des HALT e.V. lautet seit 01.03.2009: Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. Oststraße 23 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, E-Mail: HaltHot@t-online.de

Volkssolidarität e.V.

Conrad-Clauß-Straße 14, Telefon: 4 28 61

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr, Freitag von 08.00 – 19.00 Uhr, am Wochenende nach Vereinbarung

Jeden Montag: 09.15 Uhr Seniorensport
19.00 Uhr Weight Watchers (Voranmeldung)
Jeden Dienstag: 12.00 Uhr Skatnachmittag
14.30 Uhr gemütliche Kaffeerunde
16.00 Uhr Schachnachmittag

07.04. 09.00 Uhr Sprechstunde des VdK
08.04. 14.30 Uhr Geburtstagsfeier des Monats - auf Einladung -
09.04. 14.30 Uhr gemütlicher Osterkaffee
16.04. 14.30 Uhr Spielenachmittag mit Rommeerunde und lustigen Brettspielen
21.04. 13.00 Uhr Sprechstunde des VdK
23.04. 14.30 Uhr Frühjahrstanz, für Musik und gute Laune sorgt Herr Koltermann
29.04. Bäderfahrt nach Bayreuth
30.04. 14.00 Uhr Diabetikerselbsthilfegruppe mit Frau Dr. Strobel

Alle Senioren, Hilfebedürftigen, Mitglieder und Interessierte sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23a, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

montags: 13.00 – 16.00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags: 09.00 – 13.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel
mittwochs: 09.00 – 13.00 Uhr Rentenauskunft (Voranmeldung)
09.00 – 14.30 Uhr Anleitung zum Nähen (Voranmeldung)
10.00 – 13.00 Uhr Hobbyküche
ab 10.00 Uhr Computerkurs
donnerstags: 09.00 – 16.00 Uhr Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei / Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags und mittwochs professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit! (Voranmeldung erwünscht)

Familienberatung: jeden letzten Donnerstag im Monat

28.04. ab 9.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (Voranmeldung)
30.04. 7-15 Uhr Sprechtag unserer Fachkraft für Sozialwesen

Sonderveranstaltung

Am 15.04.2009 findet zum ersten Mal im HALT Hohenstein-Ernstthal, Oststraße 23 A, ein Skatturnier statt. Beginn ist 16.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Jeder Interessent ist herzlich willkommen



Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair

Inhaber: Enrico Schüppel

Tag und Nacht

dienstbereit unter

03723 / 627 698

Friedrich-Engels-Straße 03 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

www.bestattungshaus-schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

| Name | Anschrift | Telefon |
|--------------------|--|-----------------------------|
| Frau DM M. Krüger | Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er. | 711120 0162 1596660 |
| Frau DM D. Oehme | Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein | 037204 2304 0171 6202342 |
| Frau DM B. Reichel | E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal | 42869 0160 96236396 |
| Frau DM K. Schulze | Hofer Straße 221 Oberlungwitz | 42909 0162 2866851 |
| Frau FÄ F. Walther | Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein | 037204 2304 0172 1936151 |

- 03.-05.04. Frau FÄ Walther
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 04./05.04.
- 06.-09.04. Frau Dipl.-Med. Oehme
- 10.-11.04. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde jeweils von 09.00-11.00 Uhr
- 12.-13.04. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde jeweils von 09.00-11.00 Uhr
(Ostersonntag und Ostermontag)
- 14.-16.04. Frau Dipl.-Med. Krüger
- 17.-19.04. Frau Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 18./19.04.
- 20.-23.04. Frau FÄ Walther
- 24.-26.04. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 25./26.04.
- 27.-30.04. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 01.05. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr (Maifeiertag)
- 02.-03.05. Frau FÄ Walther
Notsprechstunde jeweils von 09.00-11.00 Uhr

Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

Ab sofort bietet der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Zwickau immer donnerstags von 13.30 bis 16.00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus Hohenstein-Ernstthal an. Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige können sich hier Rat und Unterstützung holen. Ansprechpartner ist Herr Quellmalz im Zimmer 106.
Tel. Zwickau 0375 4402 22528
Tel. Hohenstein-Ernstthal 03723 402 140

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr
(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

| Datum | Telefon | Telefon |
|------------|----------------|--------------|
| 03.-04.04. | 0176 61043557* | |
| 05.04. | 0163 7858862 | |
| 06.04. | 0172 3559621 | |
| 07.04. | 0700 34367827 | |
| 08.04. | 0176 61043557* | |
| 09.04. | 0173 9564316 | 03723 412207 |
| 10.-11.04. | 0176 61043557* | |
| 12.04. | 0160 5806435 | 03723 414117 |
| 13.04. | 0179 7001988 | 037204 5300 |
| 14.04. | 0179 5880726 | 03723 65170 |
| 15.04. | 0174 9033567 | 037204 5360 |
| 16.04. | 0163 7858862 | |
| 17.-19.04. | 0176 61043557* | |
| 20.04. | 0700 34367827 | |
| 21.04. | 0700 34367827 | |
| 22.04. | | 037204 2193 |
| 23.04. | 0152 26378522 | |
| 24.-26.04. | 0176 61043557* | |
| 27.04. | 0160 5806435 | 03723 414117 |
| 28.04. | 0178 9745302 | |
| 29.04. | 0700 34367827 | |
| 30.04. | 0160 96466386 | |
| 01.-03.05. | 0176 61043557* | |

* Einsatzvermittlung durch Trans+Medic, Anforderung ärztlicher Hausbesuche Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln.
Auf Wunsch der Mehrheit der Ärzte werden nur die Rufnummern, nicht aber die Namen der Diensttuenden, veröffentlicht.
Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, Tel. **0375 19222**.
Die **Rufnummer 0700 34367827** gibt Auskunft über den jeweiligen Dienst habenden Arzt außerhalb von Hohenstein-Ernstthal kommend.

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

- | | |
|---------------------------|-----------------|
| Jeanny Tabea Ossig | Charlyn Gerber |
| Emma Ludwig | Toni Hofmann |
| Dominik Wäspi | Laila Kästner |
| Noreia Bauer | Tammi Rülke |
| Semino José Gerstenberger | Antonio Küttner |
| Luca-Elias Schnittger | Anna Keller |
| Philip Furchner | |

Schuhreparatur – Annahmestelle

Schuhhaus Nadler
Hausschuh- & Versandhandel
Lichtensteiner Straße 2
(hinter Altmarkt)

Tel. 03723 627607



Frühjahrsaktion im April

Damen-Hauspantoletten für **9,99 EURO/Paar**

Küchenstudio Hohenstein

09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4

☎ 03723 42168

**Angebotsküchen • Küchenumzüge
Gerätetausch • Spülentausch
Geschirrspülernachrüstung**

**Mo – Fr 10 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr
oder nach Vereinbarung**

Bereitschaftsdienste

Apotheken (Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

| Name | Anschrift | Telefon |
|-------------------------|--|---------------|
| Aesculap-Apotheke | 08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82 | 037601 3990 |
| Apotheke „Am Hirsch“ | 09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15 | 03723 48097 |
| Apotheke am Kaufland | 09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a | 03723 680332 |
| Apotheke am Sachsenring | 09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55 | 03723 42182 |
| Apotheke Gersdorf | 09355 Gersdorf Hauptstraße 195 | 037203 4230 |
| Auersberg Apotheke | Platanenstraße 4 Lichtenstein | 037204 929192 |
| City-Apotheke | 09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28 | 03723 62940 |
| Engel-Apotheke | 09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69 | 03723 42157 |
| Humanitas-Apotheke | 09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30 | 03723 627763 |
| Löwen-Apotheke | 09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207 | 03723 42173 |
| Löwen-Apotheke | 09224 Grüna Chemnitzer Straße 72 | 0371 850026 |
| Mohren-Apotheke | 09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17 | 03723 2637 |
| Mohren-Apotheke | 09350 Lichtenstein Färbergasse 1 | 037204 6820 |
| Rosen-Apotheke | 09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a | 037204 2046 |
| Schloß-Apotheke | 09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6 | 037204 87800 |
| St. Urban-Apotheke | 08132 Mülsen OT Thurm Thurmer Hauptstraße 28 | 037601 25262 |

| | |
|------------|-----------------------------|
| 01.-02.04. | Löwen-Apotheke Oberlungwitz |
| 03.-05.04. | Mohren-Apotheke |
| 06.-07.04. | City-Apotheke |
| 08.-09.04. | Humanitas-Apotheke |
| 10.-16.04. | Schloß-Apotheke |
| 17.-23.04. | Aesculap-Apotheke |
| 24.-30.04. | Auersberg-Apotheke |
| 01.-07.05. | Aesculap-Apotheke |

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

| Datum | Name | Anschrift | Tel.-Nr. |
|------------|--------------------|--|--------------------------------------|
| 04.-05.04. | DS Fischer-Schäfer | Poststraße 3 B Oberlungwitz | 03723 43241 priv.: 037204 4658 |
| 10.04. | Dr. Oehme | Färbergasse 1 Lichtenstein | 037204 5183 priv.: 037204 82205 |
| 11.-12.04. | Dr. Richter | Hauptstraße 94 Gersdorf | 037203 4591 priv.: 037296 926790 |
| 13.04. | Dr. Winkler | Südstraße 14 Hohenstein-Ernstthal | 03723 711098 priv.: 03723 401949 |
| 18.-19.04. | Dr. Kehrer | Wiesenweg 3 Gersdorf | 037203 4205 |
| 25.-26.04. | DM Madalschek | Hauptstraße 115 Bernsdorf | 037204 2738 priv.: 037204 82793 |
| 01.05. | DM Geppert | Löbnitzer Straße 15 Lichtenstein | 037204 582760 priv.: 0163 2817169 |
| 02.-03.05. | Dr. Hübner | Hüttengrundstraße 16 Hohenstein-Ernstthal | 03723 3844 priv.: 0162 4718930 |

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15min für 10,- €:
Das Lipidprofil umfaßt folgende Werte: Voranmeldung erwünscht!
- Gesamtcholesterin (TC) - Triglyceride (TRG)
- HDL - Cholesterin (HDL) - LDL - Cholesterin (LDL)
- VLDL - Triglyceride (VLDL) - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
paßgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Entsorgung von Altarznei
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit / Sammelrechnung / Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke*

STADT PASSAGE

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat April (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

| | | |
|--|---|-------------------------------------|
| 01.04.1916 Herr Rudolf Mentke 93 | 15.04.1924 Frau Liesbeth Schüler 85 | 25.04.1929 Frau Ursula Held 80 |
| 01.04.1917 Herr Heinz Ziegner 92 | 16.04.1924 Herr Hans Schreppe 85 | 27.04.1911 Frau Elsbet Richter 98 |
| 04.04.1915 Frau Ilse Krause 94 | 18.04.1916 Frau Ilse Baumgärtel 93 | 27.04.1915 Frau Gertrud Unger 94 |
| 04.04.1924 Frau Ruth Wilhelm 85 | 21.04.1911 Frau Hildegard Heilmann 98 | 30.04.1924 Herr Johannes Richter 85 |
| 06.04.1929 Herr Walter Kögler 80 | 22.04.1929 Herr Heinz Vettermann 80 | |
| 07.04.1919 Herr Helmut Friedrich 90 | 22.04.1929 Frau Christa Wolf 80 | |
| 08.04.1916 Frau Herta Oertel 93 | 23.04.1929 Herr Günter Kaufmann 80 | |
| 10.04.1924 Frau Gertraud Beyer 85 | 25.04.1913 Frau Margarete Sachsenweger 96 | |
| 10.04.1924 Herr Ewald Rutter 85 | 25.04.1916 Frau Eliese Arend 93 | |
| 11.04.1916 Herr Helmut Wienhold 93 | 25.04.1916 Frau Dora Arnold 93 | |
| 11.04.1929 Frau Dorothea Riedel 80 | 25.04.1924 Frau Magdalene Starke 85 | |
| 11.04.1929 Frau Reingard Zimmermann 80 | | |

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 08. Juli 2009, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Conrad-Clauß-Str. 14, statt.

Eiserne Hochzeit feiern:
22.04.2009 Dora und Herbert Rutkewitz

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 10.05. **Personalausstellung Veit Schenderlein – Karikaturen**, Rathaus (Eintritt frei)
 5.4./3.5. 14-16 Uhr **Öffnung des Huthauses, Besichtigung der Kaue**, Huthaus St. Lampertus
 bis 03.05. **Sonderausstellung „Zerbrechliches im Bunten Holz“**, Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“, Friedrich-Engels-Str. 1
 (geöffnet mittwochs 11-17 Uhr, samstags und sonntags 13-17 Uhr)
 bis 14.06. **Personalausstellung Josef Richter – Holzschnitte, Aquarelle und Ölmalerei**, Kleine Galerie
 (Dresdner Str. 34, geöffnet dienstags bis donnerstags 15-18 Uhr, Eintritt frei)
 04.04.-07.06. **Sonderausstellung „Pillen, Salben, Tropfen - Apothekengeschichten“**, Textil- und Rennsportmuseum
 (Antonstraße 6, geöffnet dienstags bis sonntags 13-17 Uhr)
 08.04. 19.30 Uhr **Rathauskonzert: „Die magische Gitarre“ von Falk Zenker**, Ratssaal des Rathauses
 12.04. ganztags **1-Euro-Baden und 4-Euro-Sauna sowie kleine Osterüberraschungen für Kinder**, HOT Badeland
 14.04. **Technikverbesserung mit Olympiamedaillengewinner Stev Theloke**
 15.04. 16.00 Uhr **Skatturnier im HALT**, Oststraße 23 a
 19.04. 09.00 Uhr **Anradeln für die ganze Familie mit inTOURS aktiv**, Pfaffenberg (Anmeldungen bitte bis 14.04. unter 03723 627663)
 20.04. 15.00 Uhr **Individuelles Bewerbertraining für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre**
 (Infos und Anmeldungen unter 03723 627327), Kompetenzagentur Umland Chemnitz, Am Bahnhof 3
 21.04. 18.00 Uhr **Vortrag Dr. Gerhard Fischer (Röderau): „Indianer in der DDR“**, Karl-May-Begegnungsstätte
 23.04. ganztags **Wüstenbrander Badetag**
 (Wüstenbrander Bürger baden für 1,00 l und saunieren für 4,00 l gegen Vorlage des Personal- oder Schülerscheines)
 26.04. 15.00 Uhr **9. Skatturnier um den Karl-May-Pokal**, Karl-May-Begegnungsstätte
 30.04. ab 18.00 Uhr **Hexenfeuer**, Gelände FFW Hüttengrund
 03.05. 07.00 Uhr **Vogelkundliches rund um Hohenstein-Ernstthal**, mit Erklärungen zur Vogelwelt und zu Vogelstimmen, Altmarkt

Veranstaltungen im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

- 11.04. 14-19 Uhr **Ausstellung „Welt der Riesenspinnen“**
 12.04. 22.00 Uhr **10 Jahre Club 99 Party mit „Detroit 7“, „Plusminusnull“** (Veranstalter: Voice of Art e.V., Einlass 21 Uhr)
 18.04. ab 11 Uhr **Feierlichkeiten zur Jugendweihe**
 22.04. 16.00 Uhr **Kinder Universale: Vortrag „Die Zeichen der Urvölker“**
 24.04. 21.00 Uhr **Livemusik mit „Stick in the Heat“, „Flash Gordon“, „Obscure“** (Veranstalter: Jugendhaus Off is, Einlass 20 Uhr)
 26.04. 15.00 Uhr **„Feuert los! ...“ Frühlingskonzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V.** (Einlass 14.30 Uhr)
 29.04. 16.00 Uhr **Puppentheater** (Veranstalter: Puppentheater Piccolino, Einlass 15.30 Uhr)
 02.05. 20.00 Uhr **Veranstaltung 10-jähriges Vereinsjubiläum des Voice of Art e.V.**

- Termine Tanzschule Köhler & Schimmel:** 23.04. 18.00 - 21.00 Uhr
Termine Bauchtanzkurs mit Frau Seidler: 22./29.04. 19.30 – 20.30 Uhr

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum, Logenstraße 2 a

Handball

- 05.04. 09.00 Uhr **Kreisliga männl. Jugend A – SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen NSG Zwönitztal III**
 10.45 Uhr **Bezirksklasse Männer – SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen SG CPSV/Stahl Chemnitz**
 18.04. 9-14 Uhr **Turnier der Mannschaften Lebenshilfe Landkreis Zwickau**
 19.04. 10.45 Uhr **Bezirksklasse Männer - SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen SV Schneeberg II**
 26.04. 09.15 Uhr **Kreisliga männl. Jugend C – SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen ZHC Grubenlampe II**
 10.45 Uhr **Kreisliga männl. Jugend D – SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen HSV Glauchau**

Fußball – Landesliga Herren

- 18.04. 15.00 Uhr **23. Spieltag, VfL 05 Hohenstein-Ernstthal gegen Kickers 94 Markkleeberg**
 25.04. 15.00 Uhr **24. Spieltag, VfL 05 Hohenstein-Ernstthal gegen FC Sachsen Leipzig II**

Veranstaltungen in Gersdorf

- 16.04. 08.25 Uhr **Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf: Bräunsdorf-Wolkenburg-Thierbach (ca. 12 km)**,
 Treffpunkt Bahnhof Hohenstein-Ernstthal - Bus nach Bräunsdorf
 26.04., ab 10.00 Uhr **Tag des Deutschen Bieres**, Gelände Glückauf-Brauerei
 30.04. ab 18.00 Uhr **Zentrales Hexenfeuer**, Zentraler Grillplatz Ziegeleiweg

Aktuelle Veranstaltungstermine sind im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/schuetzenhaus.htm sowie in den Schaukästen Schützenhaus und Stadtinformation ersichtlich!

Sonstiges

- 03.04. **Saisonstart in der Miniwelt Lichtenstein**
 Zu Ostern erwartet der Osterhase alle Kleinen und Großen zum „Spaziergang durch die Welt“ und hat Überraschungen in seinem Körbchen.
 Aktuelle Informationen: www.miniwelt.de oder unter Tel. 037204 72255

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

ADAM - Druckerei Service GmbH Glauchau

kostengünstige Kleinauflagen im hochwertigen Digitaldruck

Wir drucken von Ihrer Datei - mit Ihrer Gestaltung
 Sowohl im Offsetdruck 1- bis 4-farbig nach HKS und Euroskala,
 als auch im Digitaldruck - Werbung von A6 bis größer A1

Geschäfts- und Privatdrucksachen · Visitenkarten · Plakate
 Formulare · Grußkarten · Einladungen · Handzettel · Kataloge
 Flyer · Kalender · Broschüren · Prospekte · Aufkleber
 Schreibtisch-Unterlagen · Trennsätze selbstdurchschreibend

Telefon 03763/ 2896 · Telefax 03763/ 2671
 Karlsweg 8a · 08371 Glauchau · E-mail: druckerei-adam@gmx.de

Stempelerstellung · Buchbinderei · Prägerei



HOTEL
&
Restaurant
Drei Schwanen
☆☆☆☆

30.04.2009
„Tanz in den Mai“
Live-Musik mit der AHA-Band



Einlass: ab 18.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

6,50 € p.P.
im Vorverkauf

Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 659-0 · Fax 03723 659-459
info@hotel-drei-schwanen.eu · www.hotel-drei-schwanen.eu



Pizzeria - Café - Bar

frische Steinofenpizza nach orig. italienischem Rezept
Pasta und Nudelspezialitäten
Snacks + Tapas
bis 24 Uhr warme Küche

Cocktails und Caféspezialitäten
für Genießer



täglich ab 18 Uhr • Dienstag Ruhetag
Tel. 03723 701936

DIE MAGISCHE GITARRE
Falk Zenker




fantasievoller Klangmaler
auf sechs Saiten und Liveelektronik,
Zither, Singender Säge, Heuschläuchen, Kalimba

Am Mittwoch, dem 08.04.09
19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses
in Hohenstein-Ernstthal

RATHAUS
KONZERT

**Pillen
Salben
Tropfen**

4. April – 7. Juni 2009 · Sonderausstellung



Apothekengeschichten

Textil- und Rennsport Museum Hohenstein-Ernstthal
Antonstraße 6 · www.trm-hol.de · Tel. 03723 47711 · Di – So 13.00 – 17.00 Uhr

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

- 05.04. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Konfirmation und Kindergottesdienst
- 10.04. **Karfreitag**
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 12.04. **Ostersonntag**
06.00 Uhr Osternachtsfeier
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 13.04. **Ostermontag**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 14.04. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstr. 13 mit Abendmahl
- 19.04. 09.00 Uhr Familiengottesdienst
- 26.04. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 28.04. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstraße 13

Kreuzweg

Die Jungen Gemeinden Ernstthal und Wüstenbrand laden am 10. April um 19.00 Uhr zu einem Kreuzweg ein. Er beginnt in der St. Trinitatis Kirche und wird uns unter dem Thema „Siehst du mich?“ an 7 Stationen das Leiden und Sterben Jesu wieder neu vor Augen führen.

Dem christlichen Glauben näher kommen – Angebot eines Glaubenskurses

Wer etwas genauer Bescheid wissen möchte über den christlichen Glauben, ist herzlich eingeladen zu einem Glaubenskurs. Ab 16. April wollen wir uns wöchentlich für einen Abend zusammenfinden und tiefer eindringen in die religiösen Fragen und einiges von den Antworten der Bibel und der christlichen Tradition erfahren. Einerseits soll das Buch der Bücher, die Bibel näher kennen gelernt werden, andererseits Themen wie Sterben und Tod, Gott und Jesus, Gebet und Gottesdienst behandelt werden. Das Ziel ist es, den Glauben als Lebenshilfe und Möglichkeit zu einem tieferen Lebensverständnis zu entdecken.

Der erste Kursabend soll stattfinden am Donnerstag, 16. April, 19:30 Uhr im Gemeindehaus der St. Trinitatisgemeinde, Neumarkt 18 in Hohenstein-Ernstthal. Geplant sind sieben Kursabende.

Herzliche Einladung dazu!

*Ihr Pfarrer Stefan Seidel
Tel.: 03723-7701*

Ensemble Amadeus spielt in St.-Trinitatis-Kirche

Mit ihrem neuen Programm „Eleganz und Leidenschaft“ sind die Musiker des Ensembles Amadeus am **Sonntag, dem 3. Mai 2009 um 17 Uhr** in der Ernstthaler St. Trinitatiskirche zu Gast. Hauptwerk des Abends ist Mozarts 40. Sinfonie KV 550 in g-moll („Große g-moll“), eines der bekanntesten und ausdrucksstärksten Werke des Komponisten überhaupt. Die Sinfonie entstand im Juni 1788 als erste der im Sommer dieses Jahres ohne bekannten Auftrag geschriebenen letzten drei Sinfonien (KV 543, KV 550, KV 551). Die Tonart g-moll hat bei Mozart stets einen leidenschaftlich-schmerzlichen Affekt und stark subjektive Aussagekraft. Das Ensemble spielt die selten zu hörende ursprüngliche Fassung der Sinfonie, die noch keine Klarinetten in der Orchesterbesetzung hat.

Als festlich-elegantes Eingangsstück und als Beitrag zum Händel-Jahr erklingt Händels Sinfonia zum 3. Akt des Oratoriums „Salomo“, die den Einzug der Königin von Saba ankündigt. Auch an die Kammermusikfreunde wurde gedacht: Mit „Sechs kleinen Stücken“ für Querflöte und zwei Waldhörner stellt das Ensemble Franz Xaver Mozart (1791-1844), einen Sohn des „großen“ Mozart vor, der zu seiner Zeit vor allem als hervorragender Klaviervirtuose bekannt war. Schlussendlich rundet ein wunderbares Konzert für Fagott, zwei Oboen und Orchester in c-moll des Zerbster Hofkapellmeisters Johann Friedrich Fasch (1688-1758) das Konzertprogramm ab. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten.



Im Abschlussgottesdienst der diesjährigen Bibelwochesang die Kurrende.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

- 05.04. 09.30 Uhr Familiengottesdienst, mit St. Christophori's Folkmuzik, anschl. Kirchenkaffee
- 06.04. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 09.04. **Gründonnerstag**
19.30 Uhr Passionsspiel
- 10.04. **Karfreitag**
09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst in St. Trinitatis
- 15.00 Uhr Passionsmusik
- 12.04. **Ostersonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 13.04. **Ostermontag**
09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst in St. Trinitatis
- 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 15.04. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 19.04. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschließend Abendmahl
- 20.04. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 26.04. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 27.04. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 03.05. 13.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 04.05. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Vom 7. bis zum 11. Februar verbrachten rund 170 angehende Konfirmanden und Mitglieder der Jungen Gemeinden aus dem Kirchenbezirk eine Rüstzeit in Schneeberg. Das Programm der Konfirüste 2009 war vielseitig, neben beispielsweise einem Geländespiel, Wanderungen, Workshops, Eislaufen, einem Planetariumsbesuch und der Besichtigung eines Bergwerks sowie einer Modenschau mit Livemusik gab es natürlich auch reichlich thematische Angebote sowie die „Kiez-Messe“. Und ein Redaktionskreis sorgte dafür, dass täglich eine kleine Zeitschrift über das Rüstzeitgeschehen informiert.

Am Gründonnerstag, 9. April, laden wir wieder zu einem Passionsspiel ein. Es wird darin um Angst und Mut, Sehnsucht und Gemeinschaft, Freundschaft und die Kraft des Gebets gehen. Die Besucher werden durch Text, Spiel und Musik rund um die Passion Jesu eingeladen, sich mit auf einen Weg zu machen, der bekannt und doch neu sein wird. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Am Karfreitag, 10. April, 15 Uhr, gestalten die drei Kantoreien unserer Stadt die musikalische Feier zur Sterbestunde Jesu. In diesem Jahr wollen wir uns mit der Musik der Johannes-Passion von Heinrich Schütz in das Geschehen von Karfreitag mit hineinnehmen lassen. Außerdem erklingen weitere Chorsätze, Gemeindelieder und Orgelstücke.

Am Ostersonntag, 12. April, laden wir zu einem gemeinsamen Osterfrühstück vor dem Gottesdienst ein. Beginn ist – pünktlich – um 8 Uhr. Um besser planen zu können, bitten wir darum, Brötchenbelag und Zutaten mitzubringen sowie um eine vorherige Anmeldung unter Telefon (03723) 679790 oder per eMail an diakon@christophori.de.

Die weiteren Termine des KonfiTreffe stehen fest. Er findet am 4. April, 9. Mai, 13. Juni, 15. August, 12. September, 10. Oktober und am 12. Dezember statt, jeweils von 10 bis 14 Uhr im Diakonat neben unserer Kirche.

Für unseren ökumenischen Kindergarten „Sonnenblume“ suchen wir ab 1. Mai bis zunächst Januar 2012 eine/en Erzieherin/er als Gruppenleiterin/er. Interessentinnen/en sollten über eine religionspädagogische Ausbildung verfügen und Mitglied einer der Gliedkirchen der EKD sein. Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Einrichtung, Andrea Oebser, Telefon (03723) 43854, eMail kiga@christophori.de.

Landeskirchliche Gemeinschaft lädt ein

Zur „Lunchzeit für Frauen“ am 25. April 2009 von 09.00 bis 11.00 Uhr laden wir alle interessierten Frauen, die sich am Samstagvormittag einmal verwöhnen lassen wollen, herzlich ein. Ein ausgiebiges Frühstück, umrahmt von guter Livemusik und einem Vortrag von Referentin A. Bertschinger aus Aue über „Dankbarkeit“ wird Sie erfreuen und begeistern.

Wir begrüßen Sie im „Haus der Gemeinschaft“, Kroatenweg 8 in Hohenstein-Ernstthal.

Reifen - Auto Schott

Schott Inhaber: Kfz-Meister Stefan Schott

- Reifenservice · Inspektionen · Scheibenservice
- AU/HU durch TÜV/Dekra · Klimaservice · Ölwechsel
- Tönungsfolien · Ersatzteilverkauf u.v.m.

Elaskon Pflegestation

Breite Straße 11 • 08371 Glauchau
 Telefon: 03763 2420 • Fax: 03763 3733
 E-Mail: info@reifen-auto-schott.de
 Alle Leistungen unter: www.reifen-auto-schott.de

Elaskon Pflegestation Glauchau

„Erhöhen Sie den Wert Ihres Fahrzeugs durch eine Konservierung mit Hohlraumversiegelung und Unterbodenschutz“

Die Werterhaltung oder auch Wertsteigerung eines Fahrzeugs ist ein wichtiger Punkt, welcher besonders bei der Pflege eine große Rolle spielt. Unterbodenschutz und Hohlraumversiegelung sind ein wichtiger Schritt um das Fahrzeug auch langfristig vor Einflüssen wie feuchter Witterung zu schützen. Durch einen effektiven Unterbodenschutz wird gewährleistet, dass aggressive Wetterverhältnisse den Unterboden Ihres PKW nichts anhaben können.

Als anerkannter Fachbetrieb führen wir Hohlraumversiegelung und Unterbodenlackierungen (Unterbodenschutz) fachgerecht durch.

Für Fragen zur Konservierung Ihres Fahrzeugs stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Reifen - Auto Schott
 Breite Str. 11 • 08371 Glauchau • Tel. 03763-2420

Unsere Räderaktionstage 2009 : am 04. / 18. und 25. April

| | |
|---|----------------|
| Kumho Solus KH17 185 / 60 R14 82 H | 45,- € |
| Dunlop SP Sport Fast Response 195 / 65 R15 91 V | 63,- € |
| Dunlop SP Sport Fast Response 205 / 55 R16 91 W | 83,- € |
| Dunlop Sport Maxx TT 225 / 45 R17 91 Y | 120,- € |

Alle Reifen und Räder inklusive 24 Monate Reifengarantie. Solange der Vorrat reicht !

Autohaus Schmidt KG
 Gewerbegebiet am Sachsenring 1
 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
 Tel.: 03723 / 6960 0
 www.schmidt-sachsenring.de

HOT BADELAND

...für jeden das Richtige !
 Schwimmhalle - Sauna - Wellness - Fitness - Kosmetik - Gastronomie

Unsere Highlights im April

1. Tag der älteren Generation
4. Ungarischer Saunatag
12. (Ostersonntag) 1.-€ - Baden und 4.-€ - Sauna
14. Technikverbesserung mit Olympiamedailengewinner Stev Theloke
23. Wüstenbrander Badetag (Wüstenbrander Bürger baden für 1.- € und saunieren für 4.- € gegen Vorlage des PA o. Schülersausweis)

Große Sonnenterrasse mit beheiztem Außenbecken - täglich geöffnet
 kostenlose Parkplätze - freitags Warmbadetag

Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723 4017-0, e-mail: hot-badeland@gmx.de, internet: www.hot-badeland.de

Ihr erster Schritt zum Wunschgewicht

Kommen Sie einfach in ein Treffen in Ihrer Nähe und lernen Sie dort unser Programm für erfolgreiches und genussvolles Abnehmen kennen.

Jeden Montag um 19.00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Straße 14, Begegnungsstätte der Volkssolidarität
 Ihre H. Arndt, Tel. 0371-666 5 444. Ich freue mich auf Sie!

www.weightwatchers.de
 Das Weight Watchers® Programm ist nicht geeignet für Personen mit krankhaftem Übergewicht. ©2009, Weight Watchers®, POINTS®, FlexPoints® und FlexPoints Mit 18 Sattmachern® sind eingetragene Marken der Weight Watchers International, Inc., und werden unter Lizenz von Weight Watchers (Deutschland) GmbH benutzt.

Sichern Sie sich jetzt die staatliche Umweltprämie!

| | | | |
|----------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------|
| Dacia Sandero | Renault Twingo | Renault Megane Grandtour | Renault Megane III |
| | | | |
| 5.000,- € | 5.990,- € | 11.400,- € | 12.900,- € |

Alle Angebotspreise enthalten die staatliche Umweltprämie!

AUTOHAUS HUBNER

Oberlungwitz
 „Ihr Renault-Partner der Region“
 Goldbachstraße 17b • 09353 Oberlungwitz
 Tel. (03723) 66 77-0 • www.renault-huebner.de

Wir kümmern uns um die gesamte Abwicklung inclusive Vorfinanzierung der Abwrackprämie!



Autoversicherung

Mit uns fahren Sie günstig



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSMANN

Klaus Nikiferow
 Telefon 03723 680881
 Telefax 03723 680884
 klaus.nikiferow@HUKvm.de
 Schützenstraße 16
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Sprechzeiten:
 Di. 17.00–19.00 Uhr
 Sa. 10.00–12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Neueröffnung am 01. April 2009

Praxis für Zahnmedizin und Kieferorthopädie



Dr. Marlen Eigenwillig
 Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Dr. Albrecht Eigenwillig
 Zahnarzt

Unser Leistungen im Überblick:

- ✓ allgemeine Zahnmedizin
- ✓ Zahnimplantate
- ✓ Zahnfleischbehandlung
- ✓ Behandlung von Angstpatienten
- ✓ Behandlung in Narkose oder im Dämmer Schlaf
- ✓ zahnerhaltende Therapie
- ✓ Kinderbehandlung
- ✓ Kieferchirurgie
- ✓ Zahnästhetik
- ✓ Feste und herausnehmbare Zahnsparangen
- ✓ Professionelle Zahnreinigung
- ✓ Erwachsenenkieferorthopädie
- ✓ Unsichtbare Zahnsparangen
- ✓ Kiefergelenkbehandlung
- ✓ Mundgeruchtherapie
- ✓ Sportmundschutz
- ✓ Aufbau von Knochendefekten im Kieferbereich

Sprechzeiten:

Montag: 8.00–19.00 Uhr
 Dienstag: 8.00–14.30 Uhr
 Mittwoch: 8.00–17.00 Uhr
 Donnerstag: 8.00–20.00 Uhr
 Freitag: 8.00–20.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Terminvereinbarung unter **03763 / 42 93 30** ab sofort möglich!

im Kreiskrankenhaus Glauchau, Virchowstraße 18,
 Haus 1 Zugang über die Rotunde.
 Wir erstatten Ihnen die Parkgebühren,
 behindertengerechte und barrierefreie Praxis.

AUTOHAUS GOLZSCH

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
 service@golzsch.fsoc.de

(03723) 41 95-0 • Finanzierung auch OHNE Anzahlung
 • BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
 • Kundenorientierte Preise

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu fairen Preisen **Werkstattleistungen mit hohem Niveau** **Fachkompetenz für Ihre Sicherheit**



Ford Kuga 4x4 Titanium
 25.000 km, 100 kW, EZ: 02/09
 Klimaautomatik, Navig.-system,
 Geländewagen
29.995,- €



Ford Fiesta 1.4 Fun X
 13.200 km, 59 kW, EZ: 03/07
 4/5 Türen
10.695,- €



Ford Fiesta 1.4 Fun X Newport
 16.450 km, 59 kW, EZ: 04/07
9.695,- €



7 x Ford Focus Turnier 1.6 Fun X
 ab 20.786 km, 74 kW, EZ: 06/07
 Kombi/Van
11.495,- €



Ford Fiesta 1.6 TDCI Sport
 39.500 km, 66 kW, EZ: 07/07,
 FGS, Rot, 2/3 Türen
11.995,- €



2 x Ford Transit TDCI
 60.600 km, 63 kW, EZ: 09/07
 Lieferwagen, Gelb
13.990,- €



Mercedes-Benz Sprinter 213 CDI
 59.100 km, 95 kW, EZ: 12/04
15.995,- €



Nissan Micra 1.2 acenta
 78.500 km, 48 kW, EZ: 05/03
 Schaltgetriebe, schwarz metallik
6.895,- €



Opel Zafira 1.8 Elegance
 99.850 km, 92 kW, EZ: 04/02
 CD-Radio, Kombi/Van
7.995,- €



Toyota Yaris 1.3 Edition
 19.986 km, 64 kW, EZ: 05/05
 2/3 Türen, blau
8.995,- €

www.autohaus-golzsch.de